



Württemberg-Rochade

Verköndungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, fa 07031/82724; Vizepräsidenten: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, St 07457/3139 (und Pressewart) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, fir 07463/1563; Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, 07141/601693; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, 2 07171/39152; Referent für Deinenschach: Gen Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinbronn, sie 07157/8620; Rechtsberater: Amult Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, liir 0711/133316; Referent für Ausbildung: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, Et 0711/4581103; Paßbeauftragter: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; a 07123/33305; Schriftführer: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, Et 0731/23392; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, to 07042/12508; Ingo elo-Bearbeiten Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., tir 07423/2792; Verbandsjugendleiter: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 13öblingen, ur 07031/226881

Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, 13 07457/3139

REDAKTIONSSCHLUSS:

29.11.88

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTTEMBERG-ROCHADE.

Änderungen der Wettkampf- und Turnierordnung und der Paßordnung

Versiehtlich wurde in der letzten Ausgabe eine weitere Änderung der VVTO nicht veröffentlicht, die ebenfalls vom erweiterten Vorstand des Verbandes verabschiedet wurde.

§ 1, Ziff. 5 wird durch folgenden zusätzlichen Absatz ergänzt:

Die Teilnahme eines Spielers an Mannschaftskämpfen im Ausland unterhalb der dortigen höchsten Spielklasse ist unbeschadet der vorstehenden Regelungen gestattet.

AUFRUF ZUR PLANUNG DER SCHACHTREFF-AKTIONEN FÜR 1989

Das Schachjahr 1988 neigt sich bald dem Ende zu. Es wird Zeit, sich über einen Aktionsplan für 1989 Gedanken zu machen. Viele Vereine haben den werbewirksamen Wert von Schachtreff-Aktionen in der Öffentlichkeit erkannt. Ein Schachverein muß im "Gespräch bleiben", denn nur in einem lebendigen und Aktiven Verein wird es eine positive Mitgliederbewegung geben (auch für Freizeitschachspieler)!

Konzept für eine Schachtreffaktion

—Bestellen Sie die kostenlose "Schachtreff-Broschüre" beim DSB mit vielen Informationen/Ideen und Tips für die Organisation, sowie die "Trimm-Spiel-Broschüre" vom Deutschen Sportbund mit weiteren Organisationshilfen für die Veranstalter.

—Fangen Sie klein an und steigern Sie die Aktivitäten erst nach der ersten Schachtreff-Veranstaltung. Meist reichen dazu bereits einige Sitzreihen und Tische mit Schachspielen und Uhren sowie einigen Schachspielern (6 bis 8 Spieler) Ihres Vereins dafür aus. Es muß was los sein!! Wählen Sie einen zentralen Standort mit starkem Publikumsverkehr (Fußgängerzone, Marktplatz, Banken, Bibliotheken usw.).

—Verwenden Sie am Anfang die kostenlosen Werbematerialien vom DSB und vom Deutschen Sportbund (kein Finanzrisiko!).

—Bei kleineren Veranstaltungen sollten Sie auf ein geringes Startgeld achten oder eventuell ganz darauf verzichten. Gut bewährt hat sich eine Preisauslosung unter den Gewinnern (denn die richtigen Lösungen von Schachproblem-Aufgaben (Originelle und leichte Aufgaben mitanbieten — damit auch für Schachanfänger und Nichtgeübte ein Teilnahmeanreiz besteht!). Die Verlosung sollte am Ende der Schachtreff-Aktion öffentlich durchgeführt werden. Laden Sie die Presse dazu ein!

—Vergessen Sie die Vorankündigung und Hinweise in Ihrer örtlichen Presse und eventuell bei Ihrem regionalen Radiosender nicht! Die entsprechenden Regionalsender, die speziell Sportnachrichten senden, werden in einer der nächsten Rochaden abgedruckt.

—Melden Sie die Schachtreff-Aktion mit einem kurzen Erfahrungsbericht auch an den Breiten- und Freizeitsportreferenten des SVW — Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen (Enz). Unter Umständen kann ein kleiner Zuschuß seitens des SVW gewährt werden (nur bei nachweislichem Verlust und auf Antrag).

Wenn Sie diese Punkte beachten und sich nicht bei der ersten, vielleicht nicht so optimal gelaufenen Aktion entmutigen lassen, werden sich die Erfolge für Ihren Verein und den Schachsport im Allgemeinen längerfristig ergeben. Also Mut zur Planung und Durchführung! Vielen Dank und recht viel Erfolg!

Ihr Breiten- und Freizeitsportreferent im SVW, Walter Pungartnik

Einzelpokal 1988

Halbfinale:

Klaus Wielsch — Holger Namyslo 0:1

Franz Escher — Jürgen Lenz 0:1

Das Finale bestreiten:

Jürgen Lenz (Schmiden) — Holger Namyslo (Biberach)

Die beiden Finalisten vertreten den Schachverband Württemberg bei den Dähnepokalspielen auf Bundesebene. Wir wünschen den beiden Teilnehmern viel Erfolg.

Gottfried Düren

Oberliga

1. Runde:

Langenau — Bad Cannstatt 4:4

Wutzke - Heftes 0:1; Schlais - Bauer 0:1; Jazeschen - Kunz ^{1/2}; Mira - Schuster 1:0; Hörsch - Ernst 1:0; Geier - Wrobel 0:1; Hahnewald - Schurr ^{1/2}; Erler - Schiestl 1:0

Marbach — Kornwestheim 4,5:3,5

Escher - Lang ^{1/2}; Mann - Faißt ^{1/2}; Lach - Raichle 0:1; Eisele - Schmutzter ^{1/2}; Porm - Bantel ^{1/2}; Taxis - A.Vvinkler ^{1/2}; Rapp - Fillips 1:0; Dutschak - G.Winkler 1:0

SSF 1879 II — PSV Ulm 114,5:3,5

Sauermann - Dörflinger 0:1; C.Gabriel - Link 1:0; Wolf - Zeller 1:0; Herter - österle 0:1; J.Gabriel - Bräunlin ^{1/2}; R.Gabriel - Trotzki 1:0; Dr.Pegoraro -- Schulze 1:0; Bock - Habel 0:1

Sindelfingen II — Fasanenhof 5,5:2,5

Bauer - Ruf 0:1; Migl - M.Böhm ^{1/2}; Hoffmann - Kralj ^{1/2}; Carstens - Schuh 1:0; Kopp - Lutz 1:0; Schroth v.Berg ^{1/2}; Weih - G.Böhm 1:0; Degenhardt - Schnelzer 1:0

2. Runde:

Bad Cannstatt — Fasanenhof 4,5:3,5

Heftes - Ruf 0:1; Pflüthofer - M.Böhm 0:1; Bauer - Kralj 1:0; Kunz - Schuh ^{1/2}; Schuster - v.Berg ^{1/2}; Ernst - G.Böhm 1:0; Wrobel - Schnelzer ^{1/2}; Schurr - Rehm 1:0

PSV Ulm 11 — Sindelfingen 114:3+HP

Pieper - Migl 0:1; Zeller - Hoffmann 1:0; Oesterle - Carstens 1:0; Bräunlin - Kopp 0:1; Trotzki Schroth 1:0; Schulze - Weih 0:1; Erler - Knobloch 1:0; Hebel - Degenhardt HP

Kornwestheim — SSF 1879113,5:4,5

Dr.Lang - W.Schmid ^{1/2}; Faißt - Sauermann ^{1/2}; Raichle - C.Gabriel 0:1; Schmutzter - Wolf ^{1/2}; Bantel - Herter 0:1; A.Winkler J.Gabriel 1:0; Fillips - R.Gabriel 0:1; Wolf - Dr.Pegoraro 1:0

Langenau — Marbach 1,56:5

Wutzke - Eschen 0:1; Schlais - Mann 0:1; Jazeschen - Lach 0:1; Mira - Eisele -; Hörsch - Rapp ^{1/2}; Geier - Dutschak 0:1; Hahnewald - Trefzer ^{1/2}; Erler - R.Lorenz ^{1/2}

Tabelle nach 2 Runden:

SV	Marbach2	2	0	0	11,0	4:0
2.SSF	1879	112	2	0	9,0	4:0
3.SK	Bad Cannstatt2	1	1	0	8,5	3:1
4.VfL	Sindelfingen	112	1	0	8,5	2:0
5.TSV	Langenau2	0	1	1	5,5	1:3
6.PSV	Ulm	112	0	0	7,5	0:2
7.SF	59 Kornwestheim2	0	0	2	7,0	0:4
8.SG	Fasanenhof	2	0	0	6,0	0:4

Verbandsliga Nord

1. Runde:

Königsbronn — Bietigheim-Bissingen 4:4

U.RiBmann - Hüttig 1:0; R.Schreiber - Reinhardt 0:1; A.Weiß - Siffrinn - r; Gomolla - Stadt 1:0; J.Schreiber - Dr.Grimmer ^{1/2}; Köhler - Betzner 1:0; Bofinger - Hillermann ^{1/2}; K.RiBmann hlistler 0:1

SG Schw.Gmünd I — SG Schw.Gmünd 114,5:3,5

Held - Dr. Frank 1:0; Fochter - Schössler ^{1/2}; Reichert - Abele ^{1/2}; Roth - Bader 1:0; Schmieder - Friedrich 0:1; Dr.Merinsky Kühne ^{1/2}; Dr.Schils - Pohl 0:1; Pfister - Denk 1:0

Feuerbach — Heilbronn SchV 4,5:3,5

Zwicker - Amos ^{1/2}; Pöthig - Rook 1:0; Mavropoulos - Menschner ^{1/2}; Zimber - Kotitschke 1:0; Dr.Born - Lang ^{1/2}; Hörmann - G.Funk 0:1; Dr.Feith - Krämer 0:1; Hautschek - Söhner 1:0

Wollbusch II - SK Schw. Hall 7,5:0,5

Selch - Eberlein +:-; Dr.Häcker - Fetzter 1:0; Skarke - Riedel 1:0; Flum - Dr.Xander 1:0; Glaser - Hofmann 1:0; Weber - U.Bischoff 1:0; Dr.Schaaf - Krause 1:0; M.Füllsack - Rajic 1/2

2. Runde:

Bietlghelm-Bissingen - SK Schw.Hall 4,5:3,5

Hüttig - Eberlein 1/2; Reinhardt - Fetzter 0:1; Siffing - Riedel 0:1; Stadt - Dr.Xander 0:1; Dr.Grimmer - Bischoff 1:0; Betzner - Rasic 1:0; Hillermann - Grohmann 1:0; Nistler - Barg 1:0

Heilbronner SchV - Wolfbusch 113,5:4,5

Amos - Sölch 1/2; Rook - Dr.Häcker 0:1; Menschner - Skarke 0:1; Kotitschke - Flum 0:1; Lang - Glaser 1:0; G.Funk - Weber 0:1; Pröll Dr.Schaaf 1:0; Szarnecki G.Häcker 1:0

SG Schw.Gmünd II - Feuerbach 3,5:4,5

Dr.Frank - Zwicker 0:1; Abele - Pöthig 0:1; Bader - Zimmer 0:1; Friedrich Hörmann - 1:0; Schäfer - Dr.Feith 0:1; Kühne - Gritsch 1/2; Müller - Klehr 1:0; Toprak - Lüdtker 1:0

Königsbronn - SG Schw.Gmünd 12:6

Wagner - Held -:-; U.Rißmann - Fochtler -:-; R.Schreiber - Reichert 0:1; Weiß - Roth 1:0; Gomolla - Schmieder 1/2; Köhler - Dr.Merinsky 1/2; Bottinger - Dr.Schils 0:1; Streck - Pfister 0:1

Tabelle nach 2 Runden:

1.SV	Wolfbusch	112	2 0 0	12,0	4:0
2.SG	Schw. Gmünd	12	2 0 0	10,5	4:0
3.Sportvg	Feuerbach2		2 0 0	9,0	4:0
4.SK	Bietlghelm-Biss.	2	1 1 0	8,5	3:1
5.SF	Königsbronn2		0 1 1	6,0	1:3
6.SG	Schw. Gmünd	112	0 0 2	7,0	0:4
	Heilbronner	SchV2	0 0 2	7,0	0:4
8.SK	Schw. Hall	112	0 0 2	4,0	0:4

Verbandsliga Süd

Tübingen II - Markdorf 3,5:4,5

Frick - Knödler 1/2; Joks - Dr.Schröder 0:1; Dr.Moser - Weidel 1/2; Schmidt - Seifried 1:0; Weise - Längel 0:1; Schwierskott - Arnold 1/2; Bräuning - Weiß 1:0; C.Schulz - Lips 0:1

Biberach - Tuttlingen 3,5:4,5

Namyslo - Warthmann 1/2; Nickel - Stengelin 1/2; Lenhardt - O.Wiech 0:1; Dr.v.Wedel - R.Martin 1:0; Dries - Schlenker 0:1; Meck - Häbler 1:0; Bekker - Bader 1/2; Götz - Braig 0:1

Ebersbach - Ostfildern 6,5:1,5

Nonnenmacher - Jojart 1:0; Rothermel - Müller 1/2; U.Junger - Ruisinger 1:0; Wolf - Krämer +:-; VV.Junger - VVepfer 1:0; Höflinger - Seibold 1/2; Weber - Iltisberger 1/2; Krebs - Steimer 1:0

WD Ulm - SC Kirchheim 3,5:4,5

Heidenfeld - Melcher 0:1; Adam - Krämer 1/2; Straub - Trommsdorf 1:0; Frasch - Flogaus 0:1; Krämer - Ganter 0:1; Ferstl - W.Hartmann 1:0; Steinhauser - Jonas 0:1; Bauersfeld - T.Hartmann +

Esslingen - Donzdorf 4:4

Englmeier - Pöpl 1/2; Pfeifer - Holl 0:1; Dewenter - Majer 1/2; Hatschbach - Escher 1/2; Keil - Schwalbe 1:0; Brettschneider - Lankes 1/2; Seile - Dotti 1/2; Reiz - Moder 1/2

2. Runde:

Markdorf Donzdorf 5:3

Knödler - H.P.Holl 1:0; Dr.Schröder - Majer 1:0; Weidel - Eschen 1/2; Seifried - Schwalbe 1/2; M.Schröder - Dotti 0:1; Arnold - Moder 0:1; Weiß - G.Holl 1:0; S.Schröder - Nuding 1:0

SC Kirchheim - Esslingen 4:4

Krämer - Englmeier 1:0; Trommsdorf - Pfeifer 1/2; Flogaus - Dewenter 1/2; Ganter - Hatschbach 0:1; W.Hartmann - Wiggert 1/2; Fronmüller - Keil 1/2; Jonas - Brettschneider 1/2; Köber - Seile 1/2

Ostfildern - WD Ulm 3:5

Höschele - Heidenfeld 0:1; Müller - Adam 1:0; Ruisinger - Straub 1/2; Krämer - Frasch 1/2; Paserat - Krämer 0:1; Wepfer - Ferstl 0:1; Eilers - Bauersfeld 0:1; Seibold - Winter 1:0

DT Tuttlingen - Ebersbach 5,5:2,5

Warthmann - U.Junger 1:0; Stengelin - Wolf 0:1; O.Wiech - W.Junger 1:0; Martin - Höflinger 1:0; Schlenker - Kos 0:1; Häbler - Weber 1:0; Bader - Klink +:-; Wielsch - Zettel 1/2

Tübingen II - Biberach 3,5:4,5

Frick - Namyslo 1/2; Joks - Nickel 1:0; Dr.Moser - Reinhardt 1/2; Schmidt Dr.v.Wedel 1/2; Schlenker - Dries 0:1; Weise - Mock 0:1; Schwierskott - Götz 1:0; Gieseler - Sander 0:1

Tabelle nach 2 Runden:

1.SG	DT	Tuttlingen2	2	0	0	10,0	4:0	
2.SK		Markdorf2	2	0	0	9,5	4:0	
3.SC		Kirchheim2	1	1	0	8,5	3:1	
4.SV		Ebersbach2	1	0	1	9,0	2:2	
5.SC	WD	Ulm2	1	0	1	8,5	2:2	
6.SV		Esslingen2	0	2	0	8,0	2:2	
	TG	Biberach2	1	0	1	8,0	2:2	
8.SV		Donzdorf2	0	1	1	7,0	1:3	
9.SV		Tübingen	112	0	0	2	7,0	0:4
10.Ostfildern2			0	0	2	4,5	0:4	

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35,7030 Böblingen, fit 07031/226881

Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17,7000 Stuttgart 80, Sk 0711/7353139

Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4,7014 Kornwestheim, *07154/29668

Terminkalender 1989

Verbandsjugendliga:

1.	Runde:Samstag,	25.02.89
2.	Runde Samstag,	11M3.89
3.	Runde:Sonntag,	16.04.89
4.	Runde Sonntag,	30.04.89
5.	Runde Sonntag,	28.05.89
6.	Runde :Sonntag,	11.06.89
7.	Runde:Sonntag,	25.06.89
	Finale:Sonntag,	27.08.89

Württ. Jugend-Einzelmeisterschaften:

Dienstag, 28.03.89 - Samstag, 01.04.89

Leitung: Manfred Lube

Württ. Talentsichtung:

Dienstag, 16.05.89 - Freitag, 19.05.89

Leitung: Josef Beutelhoff

Württ. Jugendschachtag:

Samstag, 22.04.89 (Ausrichter wird noch gesucht)

Württ. D-Jugend-Einzelmeisterschaft:

Dienstag, 16.05.89 - Freitag, 19.05.89

Leitung: Manfred Lube

Württ. Mädchenkadettenturnier:

Donnerstag, 25.05.89 - Sonntag, 28.05.89

Leitung: Michael Hermann

Stichtage:

A-Jugend:01.01.69

D-Jugend:01.01.76

B-Jugend:01.01.72

Mädchen :01.01.69

C-Jugend:01.01.74

Mädchen-Kadetten:01.01.75

Beschossen am 21.08.88 in Stuttgart-Vaihingen vom spielausschuß der WSJ.

gez. Manfred Lube, Spielleiter



Ausrichter gesucht!

Die Württ. Schachjugend sucht für 1989 ausrichtende Vereine für folgende Veranstaltungen:

Württ. Jugendmeisterschaften der A-, B- und C-Jugend und Mädchen vom 28. - 31. März 1989.

Leistungen der WSJ:

Zuschuß von DM 2000,- (A-Jugend DM 2400,-), ein Freiplatz für den ausrichtenden Verein, organisatorische Hilfestellung.

Leistungen des Ausrichters:

Unterbringung und Verpflegung der 16 Spieler/innen (A-Jugend 18 Teilnehmer), Stellen eines Turnierleiters, Organisation des Turniers (Spielort, Rahmenprogramm etc.), Preise (3 Kleinpokale, Urkunden, weitere nach eigenem Ermessen).

Modus:

7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, danach eine Stunde pro Spieler für den Rest der Partie,

Stichtage:

A-Jugend: Jahrgang 1969 - 1971

B-Jugend: Jahrgang 1972 - 1973

C-Jugend: Jahrgang 1974 - 1975

Mädchen : Jahrgang 1969 und jünger

Vereine, die an einer Ausrichtung der aufgeführten Veranstaltungen interessiert sind, wenden sich bitte an den Spielleiter der WSJ: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, tit0711/7353139.

Manfred Lube

An alle Bezirksjugendleiter:

Die Meldungen der Sieger (Postempfänger und Mannschaftsführer mit Anschrift und Telefon) der einzelnen Bezirksjugendligen sind bis spätestens 31.12.88 mir zu melden, damit die Einladung zur Verbandsjugendliga rechtzeitig erfolgen kann. Bitte auch die zweitplatzierte Mannschaft melden, falls eine Absage kommt.

Armin Winkler

Die Bayerische SJ, die in den vergangenen Jahren immer siegreich war, trat ersatzgeschwächt an, so daß die WSJ dieses Mal die besseren Karten hatte und durch konzentriertes Spiel klar mit 71:29 die Oberhand behielt.

Vor allem mit den guten Leistungen der 0-Jugendlichen, die letztes Jahr mit 2:10 Punkten deutlich den Kürzeren zogen, waren Spielleiter und Betreuer Manfred Lube und Armin Winkler sehr zufrieden, zumal auch die besten fünf der Württ. Meisterschaft dabei waren.

Die Ergebnisse:

B-Jugend: 1 5,5:9,5

C-Jugend: 19,5:5,5

D-Jugend: 19,5:5,5

Mädchen: 16,5:8,5

Einzelresultate:

B-Jugend:

Dutschak (Marbach) —

Wagner 1/2; Stenzl 1:0; Wolfsteiner 1:0; Kramer 1:0; Schuster 1:0; Gesamt = 4,5:0,5

Rohel (Altensteig) —

Schuster ^{1/2}; Wagner 0:1; Stanzl 1:0; Wolfsteiner 1:0; Kramer ^{1/2}; Gesamt = 3:2

Vuckovic (Winnenden) —

Kramer 1/2; Schuster 1:0; Wagner 0:1; Stanzl 1:0; Wolfsteiner 0:1; Gesamt = 2,5:2,5

Egdmann (SCE Ludwigsburg) —

Wolfsteiner 0:1; Kramer 1:0; Schuster 0:1; Wagner 0:1; Stanzl 1:0; Gesamt = 2:3

Lorenz (Marbach) —

Stanzl 1:0; Wolfsteiner 1:0; Kramer 1:0; Schuster 0:1; Wagner 1/2; Gesamt = 3,5:1,5

C-Jugend:

Gabriel (SSF 1879) —

Mayer 1:0; Gerhofer 1:0; Rink 1:0; Reiter 1:0; Rohrmaier 1:0; Gesamt = 5:0

Ottmann (Herrenberg) —

Rohrmaier 1:0; Mayer 1/2; Gerhofer 0:1; Rink 1:0; Reiter 0:1; Gesamt = 2,5:2,5

Lisdorf (SK Heidenheim) —

Reiter 1/2; Rohrmaier 1:0; Mayer 1:0; Gerhofer 1/2; Rink 1/2; Gesamt =

Huber (Altensteig) —

Rink 1:0; Reiter ^{1/2}; Rohrmaier 1:0; Mayer 1:0; Gerhofer 1:0; Gesamt = 4,5:0,5

Schupp (Altensteig) —

Gerhofer 1:0; Rink 0:1; Reiter 1:0; Rohrmaier 1:0; Mayer 1:0; Gesamt = 4:1

D-Jugend:

Ottmann (Herrenberg) —

Baumann 1:0; Menhofer 1:0; Schweiger 1:0; Fischer ^{1/2}; Hoffmann 1:0; Gesamt = 4,5:0,5

Döhler (Altensteig) —

Menhofer 1:0; Schweiger 1:0; Fischer ^{1/2}; Hoffmann 1:0; Baumann 1:0; Gesamt = 4,5:0,5

Müller (Backnang) —

Schweiger 1:0; Fischer 1/2; Hoffmann 0:1; Baumann ^{1/2}; Menhofer 1:0; Gesamt = 3:2

Nordhausen (Winnenden) —

Fischer 1:0; Hoffmann 1:0; Baumann 0:1; Menhofer 1:0; Schweiger 1:0; Gesamt = 4:1

Weiler (SK Heidenheim) —

Hoffmann 1:0; Baumann ^{1/2}; Menhofer 1:0; Schweiger 1:0; Fischer 0:1; Gesamt = 3,5:1,5

Mädchen:

Andersch (Tübingen) —

Schmidt 0:1; Kürschner 1:0; Hochlenert 0:1; Vogel 0:1; Penndorf 1:0; Gesamt = 2:3

Rettenmaier (DJK Ellwangen) —

Kürschner 0:1; Hochlenert 0:1; Vogel 1/2; Penndorf 0:1; Schmidt 0:1; Gesamt = 0,5:4,5

Fromm (Bopfingen) —

Hochlenert 1:0; Vogel 1:0; Penndorf 1:0; Schmidt 1:0; Kürschner 1:0; Gesamt = 5:0

Sauer (Schw. Gmünd) —

Vogel 1:0; Penndorf 1:0; Schmidt 1:0; Kürschner 1:0; Hochlenert 1:0; Gesamt = 5:0

Heldele (Salach) —

Penndorf 1:0; Schmidt 1:0; Kürschner 1:0; Hochlenert 0:1; Vogel 1:0; Gesamt = 4:1

Armin Winkler

Stiattgalurt

Bezirksleiter: Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronnja 07157/8620

Spielleiter: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, 0711/832454

Presseref.: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, 9 0711/586193

Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, 07152/51335

13ezlrks. Konto: Post giro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

Landeslic

1. Runde:

HP Böblingen — Ditzingen 3,5:4,5

Born — Schmitt 0:1; Skribanek — Diring 0:1; Hopf — Lang 1:0; Damjanovic — B.Schmid 1:0; Caspers — Baumstark 1/2; Sukatsch — Nowitzki 0:1; Hohl — Keuper 1/2; Korat — Kaag 1/2

Murrhardt — SSF 1879 III 0,5:7,5

Bergmann — Fassmann 1/2; Schieber — H.Schmid 0:1; Zepezauer — Bock 0:1; Gentner — Koch 0:1; Masekowsky — Griesinger 0:1; Schuck — Marinkovic 0:1; Beigelbeck — A.Rieder 0:1; Pospisil — Fels 0:1

Well der Stadt — Vaihingen-Rohr 3:5

Dietrich — Lindörfer 1/2; Kerbe — Kolb 0:1; Serr — Scherer 1/2; Turna — Tegeltja 1/2; Dehmel — Scheef 1/2; Krause — Kurz 1:0; Burian — Müller 0:1; Wagner — Gohm 0:1

Bad Cannstatt II — KS Stuttgart 2:6

Schiestl — N.Martincevic 1/2; Schust — Lux 0:1; Scheeff — D.Martincevic 0:1; Mayer — Kraus 0:1; Edelmann — Bothmann -:; Herrmann — Kumer -:; Dr.Eberle — Kiner -:; Haeffner — Winkler 1/2

Bezirkslioa Staffel I

1. Runde:

Sillenbuch — Herrenberg 2:6

Mohring — Dr.Straub 0:1; Lau — Schmid 1/2; Jäger — Vogler 0:1; Bichler — Lang 0:1; Elsässer — Widmayer 1/2; Egenhofer — Lempert 1:0; Mändlen — Laneus 0:1; Gerch — Ottmann 0:1

Mönchfeld — Korb 4:4

Wolter — R.Sielaff 1/2; Laakmann — Sax 1/2; Schuh — M.Sielaff 1/2; Hellmuth — Brinckmann 0:1; Lorenz — Lohse 1:0; Faber — Fischer 0:1; Seemann — Schulze 1/2; Lang — Fugger 1:0

Sindelfingen IV — Sindelfingen 111 3,5:4,5

Dr.Kistler — Botta 1/2;•Schwalb — Rehn ^{1/2}; Ketterer — Werner 0:1; Milz — Dr.Retzlaff 1:0; J.Bauer — Leiser 0:1; Ottjes — Spurga 0:1; Mach — Nitsch 1:0; Meizer — Weiprecht 1/2

SSF 18791V — Leonberg 6,5:1,5

Mock — Tonniges 1/2; Werner — Scherbe + -:; Bareiß — Urlichs ^{1/2}; Grossmann — Schedler 1:0; Stolz — Davari Azar 1:0; Förster — Lutz + -:; Freder — Stahl + -:; Dürr — Benzinger 1/2

Bezirksllaa Staffel II

1. Runde:

Feuerbach II — SV Böblingen 3,5:3,5+HP

Dr.Feith — Lindenberger 1:0; Gritsch — Till ^{1/2}; Hautschek — Schwarz 1:0; Klehr — Damson 0:1; Cavic — Schweizer 0:1; Lüdtkke — Behrendt 1:0; Arendt — Wenzel HP; Berger — Warzywoda 0:1

Backnang — Sindelfingen V 2,5:5,5

Gneiting — Braun 0:1; Keller — Brunner 0:1; E.Häußermann — Oettinger 0:1; Schlierf — Großmann ^{1/2}; B.Reichert — Petrusch 0:1; W.Reichert — Paucke 1:0; H.Häußermann — Paul ^{1/2}; Giess — Auer 1/2

Waiblingen — Winnenden 3,5:4,5

Dürr — Jansen 0:1; Keil — Kocher 1:0; Epple — Schill 0:1; Braun — Jenner 1/2; Heinrich — Vuckovic 1:0; Zehring — Oehme 1:0; Rohr — Dr.Müller 0:1; Schott — Angles 0:1

Schmiden II — Mönchfeld II 8:0

STUTTGART-MITTE

Kreisblitz Einzelmeisterschaft 1988

Termin:

17. Dezember 1988 um 14 Uhr (Anmeldeschluß)

Ort:

Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, Stuttgart-Botnang (zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 9, Endhaltestelle Botnang)

Modus:

Gespielt wird nach den FIDE-Blitzregeln

Startgeld: 5,— DM pro Spieler

Turnierleiter:

Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, rät (0711) 659412 p. oder (0711) 2162208 g.

Hinweise:

— Das Turnier ist begrenzt auf maximal 30 Teilnehmer

— Die ersten acht Plätze qualifizieren sich für die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft

— Im Spielsaal herrscht Rauchverbot

- Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit einem gültigen Spielerpaß oder num. Bescheinigung für einen Verein des Schachkreises Stuttgart-Mitte,

B. Jerratsch

Kreisklasse

Woffbusch III - Woffbusch IV 4,5:2,5; SSF 1879V - SSF 1879 VI 2:6; Rot - Botnang 5:3; Korntal - RW Stuttgart 5,5:2,5; DJK Stgt.-Süd - Feuerbach III 5:3

A-Klasse

Degerloch - Feuerbach IV 6:2; SSF 1879 VII - Zuffenhausen 5,5:2,5; Pirc Stuttgart - Ditzingen 11 1:7; Gerlingen - KS Stuttgart 111,5:6,5; spielfrei: Fasanenhof 11

Tabelle nach 2 Runden:

1. KS Stuttgart!!	2	12,5	4:0	6. Gerlingen	1	1,5	0:2
2. Ditzingen	2	11,5	4:0	7. Zuffenhausen	2	5,0	0:4
Degerloch	2	11,5	4:0	8. Feuerbach IV	2	4,5	0:4
4. Fasanenhof II	1	5,5	2:0	9. Pirc Stuttgart	2	3,0	0:4
5. SSF 1879 VII	2	9,0	2:2				

0-Klasse

Botnang III - Botnang 114:4; DJK Stgt.-Süd 11 - SSF 1879 VI 112:6; Stgt.-Ost - Woffbusch V 1,5:6,5; Fasanenhof III - Korntal II 5:3

C-Klasse

Stilenbuch II - Fasanenhof IV 4:4; Feuerbach V - RW Stuttgart 113:5; Gerlingen 11 - Ditzingen 111 5:3; Hemmingen I - Hemmingen II 6,5:1,5

Fasanenhof IV - Hemmingen II 6,5:1,5; Ditzingen III - Hemmingen I 3:5; RW Stuttgart II - Gerlingen 112:6; Sillenbuch II - Feuerbach V 7:1

Tabelle nach 2 Runden:

1. Hemmingen I	11,5	4:0	5. RW Stuttgart!!	70	22
2. Gerlingen II	11,0	4:0	6. Ditzingen III	60	0A
3. Sillenbuch II	11,0	3:1	7. Feuerbach V	4,0	0A
4. Fasanenhof IV	10,5	3:1	8. Hemmingen II	60	0A

D-Klasse

Stgt.-Ost II - DJK Stgt.-Süd 2:4; Botnang IV - Gerlingen III 3,5:2,5; Woffbusch VI - RW Stuttgart III 4:2; spielfrei: Hemmingen 111

STUTTGART-OST

Kreisklasse

Murrhardt 11 - Fellbach 3:5

A-Klasse

Waiblingen 111 - Schmiden 1111:7; Rommelshausen II - Steinhaldenfeld 4,5:3,5; Mönchfeld III - Winnenden II 6:2; Schwaikheim II - Backnang II 4,5:3,5

B-Klasse

Untertürkheim - Korb III 4:4; Schwaikheim III - Analterbach 3,5:4,5; Oeffingen 111 - Oeffingen II 3:5; Steinhaldenfeld 11 - Schmiden IV 1,5:6,6

C-Klasse

Backnang III - Fellbach II 8:0

D-Klasse Gruppe 1

Schwaikheim IV - Schwaikheim VI 4,5:1,5; Untertürkheim II - Winnenden III 1,5:4,5; Murrhardt IV - Backnang V 3,5:2,5; spielfrei: Waiblingen V

D-Klasse Gruppe 2

Korb IV - Schwaikheim V 3:3; Murrhardt V - Murrhardt VI 6:0; Mönchfeld IV - Backnang VI 4,5:1,5

STUTTGART-WEST

Organisation des Schachkreises Stuttgart-West

Kreisleiter: Manfred Luba, SG Vaihingen-Rohr
Mähringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, 071117353139

Stellv. Kreisleiter: Gerhard Lauppe, SG Vaihingen-Rohr
Seerosenstr. 60, 7000 Stuttgart 80, 20711/736883

Kreiskassier: Joachim Düring, SF Rutesheim
Aug.-Lämmie-Weg 7, 7255 Rutesheim, M07152/51335, Bankverbindung:
Landesgirokasse Stuttgart BLZ: 600 501 01. Kto.-Nr. 7893010114

Kreispresewart: nicht besetzt

Kreisjugendleiter: Andreas Hertel, SF Rutesheim
Benzstr. 10, 7255 Rutesheim, 207152/51437

Kreisturnierleiter: Karl-Ulrich Rebmann, Spvgg. Böblingen
Tübinger Str. 67, 7030 Böblingen, 207031/274887

Leiter der Kreisklasse: Gerhard Lauppe, SG Vaihingen/Rohr
Seerosenstr. 60, 7000 Stuttgart 80, 20711/736883

Leiter der A-Klasse: Rudi Przybylski, SV Weil der Stadt
Schillerstr. 73, 7261 Ostelsheim, 207033/43066

Leiter der B-Klasse: Christian Berstecher, SV Herrenberg
Brühlweg 7, 7033 Herrenberg, 207032/32413

Leiter der O-Klasse: Gerhard Lauppe, SG Vaihingen/Rohr
Seerosenstr. 60, 7000 Stuttgart 80, 20711/736883

Beerb. INGO/ELO-Zahlen: Clemens Behrendt, SV Böblingen
Klettensteinstr. 17, 7030 Böblingen, *07031/227872

Kassenprüfer: August Beschert, SC Wildberg
Mühlehof 1, 7277 Wildberg 4, *07054/5837

Peter Gehrung, SV Leonberg
Uhlandstr. 35, 7250 Leonberg, *07152/26499

Geschäfts- und Soielordnung des Schachkreises Stuttgart-West

1 Wesen und Geschäftsbereich

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West ist eine Vereinigung von Schachvereinen und Schachabteilungen von Vereinen innerhalb des Schachbezirks Stuttgart, soweit sie dem Schachverband Württemberg e.V., angehören.

(2) Geschäftsbereich des Schachkreises Stuttgart-West ist das vorn Schachbezirk Stuttgart zugewiesene Gebiet.

(3) Veränderungen des Geschäftsbereichs sind Sache des Schachbezirks Stuttgart.

2 Organe

(1) Organe des Schachkreises Stuttgart-West sind:

- der Kreistag
- die Kreisleitung

(2) Über alle Sitzungen der Organe ist ein Protokoll zu führen. Protokolle werden vom Protokollführer erstellt und sind vom Kreisleiter zu unterschreiben und zu veröffentlichen.

3 Der Kreistag

(1) Der Kreistag ist das oberste Organ des Schachkreises Stuttgart-West. Der Kreistag besteht aus den Vertretern aller Vereine des Schachkreises Stuttgart-West und den Mitgliedern der Kreisleitung. Jeder Verein und jedes Mitglied der Kreisleitung hat eine Stimme. Vereine mit mehr als 50 Mitgliedern haben zwei Stimmen.

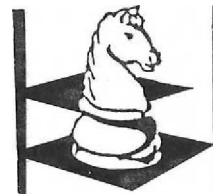
(2) Der Kreistag tritt jährlich einmal nach Abschluß der Mannschaftskämpfe zusammen. Seine Aufgaben sind: - Entgegennahme der Berichte der Kreisleitung und der Kassenprüfer

- Entlastung der Kreisleitung
- Neuwahlen der Kreisleitung und der Kassenprüfer
- Festsetzung der Höhe der Startgelder
- Änderung der Geschäfts- und Spielordnung
- Ortswahl für den nächsten Kreistag
- Verabschiedung eines Haushaltsplanes
- Bestellung eines Protokollführers

4 Die Kreisleitung

(1) Die Kreisleitung besteht aus

- dem Kreisleiter
- dem stv. Kreisleiter
- dem Kreiskassier
- dem Kreisturnierleiter
- dem Kreisjugendleiter
- dem Kreispresewart
- dem Ingo-Sachbearbeiter
- den Klassenleitern



(2) Die Kreisleitung wird bei Bedarf vom Kreisleiter zu einer Sitzung einberufen. Die Kreisleitung führt die Beschlüsse des Kreistages durch. Die Aufgaben verteilen sich wie folgt:

a) Kreisleiter:

- Einberufung des Kreistages und der Kreisleitung
- Leitung des Kreistages und der Sitzungen der Kreisleitung
- Termfestsetzung in Abstimmung mit dem Bezirksspielausschuß
- Durchführung der Maßnahmen, die im Rahmen dieser Geschäfts- und Spielordnung erforderlich sind.

b) Stv. Kreisleiter:

- Vertretung des Kreisleiters in allen Belangen
- Protokollführung bei Sitzungen der Kreisleitung

c) Kreiskassier:

- Führen der Kasse und Mahnwesen, Meldung säumiger Vereine an den Kreisleiter

- Erstellung eines Haushaltsplanes

d) Kreisturnierleiter:

- Durchführung der Einzelturniere
- Durchführung zusätzlicher Mannschaftsturniere

e) Kreizeugjugendleiter

— Durchführung der Jugendturniere auf Kreisebene im Rahmen der Turniere der Württembergischen Schachjugend

f) Kreispressewart

- Öffentlichkeitsarbeit)

g) Ingo-Sachbearbeiter

- Auswertung der Verbandsrundenkämpfe

— Auswertung der Turniere des Kreises

— Auswertung der Turniere der Vereine

- Veröffentlichung der Tabelle

h) Klassenleiter

— Leitung der Mannschaftsmeisterschaften in den einzelnen Klassen.

Jeder Klassenleiter führt seine ihm übertragene Klasse in eigener Verantwortung. Darunter fallen alle in der Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. genannten Aufgaben, soweit sie im Laufe eines Spieljahres anfallen.

3) Alle Mitglieder der Kreisleitung werden für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Auf Verlangen der Mehrheit kann auch geheim gewählt werden.

5 Turniere

Der Schachkreis Stuttgart-West führt folgende Turniere durch:

- Mannschaftsmeisterschaften

- Einzelmeisterschaften

- Einzelblitzmeisterschaften

- Jugendmannschaftsmeisterschaften

—Jugendeinzelmeisterschaften

—A-Jugendmeisterschaft

—B-Jugendmeisterschaft

—C-Jugendmeisterschaft

—D-Jugendmeisterschaft

—Mädchenmeisterschaft

—Damenmeisterschaft (bei Bedarf)



6 Mannschaftsmeisterschaften

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West trägt seine Mannschaftsmeisterschaften in folgenden Klassen aus:

- Kreisklasse

- A-Klasse

- B-Klasse

- C-Klasse

(2) Die Kreisklasse spielt mit 8 Mannschaften in einer Gruppe. Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart. Danach steigt zur Zeit der Meister in die Bezirksklasse automatisch auf. Zwei Mannschaften steigen in die A-Klasse ab.

Steigt aus der Bezirksklasse Stuttgart keine Mannschaft in die Kreisklasse Stuttgart-West ab, so steigt nur eine Mannschaft ab. Steigen aus der Bezirksklasse Stuttgart 2 Mannschaften in die Kreisklasse Stuttgart-West ab, so spielt die Kreisklasse im Folgejahr mit 9 Mannschaften.

Steigen aus der Bezirksliga Stuttgart 3 Mannschaften in die Kreisklasse Stuttgart-West ab, so spielt die Kreisklasse im Folgejahr mit 10 Mannschaften.

Steigen aus der Bezirksliga Stuttgart 4 Mannschaften in die Kreisklasse Stuttgart-West ab, so spielt die Kreisklasse im Folgejahr mit 11 Mannschaften.

Bei der Stärke von 9 oder 10 Mannschaften beträgt die Zahl der Absteiger 3, bei 11 Mannschaften 4.

Würde bei vorstehender Regelung die Zahl der Mannschaften auf 7 sinken, so steigen nur so viele Mannschaften ab, daß die Grundzahl 8 erreicht wird.

(3) Die A-Klasse spielt mit 8 Mannschaften in einer Gruppe. Zwei Mannschaften steigen in die Kreisklasse auf.

Steigt aus der Kreisklasse eine Mannschaft in die A-Klasse ab, so steigen zwei Mannschaften ab, und die Zweiten der B-Klasse machen ein Entscheidungsspiel.

Steigen aus der Kreisklasse 2 Mannschaften in die A-Klasse ab, so steigen 2 Mannschaften in die B-Klasse ab.

Steigen aus der Kreisklasse 3 Mannschaften in die A-Klasse ab, so spielt die A-Klasse im Folgejahr mit 9 Mannschaften.

Steigen aus der Kreisklasse 4 Mannschaften in die A-Klasse ab, so spielt die A-Klasse im Folgejahr mit 10 Mannschaften.

Bei einer Stärke von 9 oder 10 Mannschaften beträgt die Zahl der Absteiger 3, bei 11 Mannschaften 4.

Würde bei vorstehender Regelung die Zahl der Mannschaften auf 7 sinken, machen die Zweiten der B-Klasse ein Entscheidungsspiel um den freien achten Platz.

(4) a) Die B-Klasse spielt in 2 Staffeln zu je acht Mannschaften.

b) Aufstiegsregelung:

Der erste jeder Staffel steigt in die A-Klasse auf.

c) Abstiegsregelung:

1. C-Klasse spielt in einer Staffel. Es steigen 2 Mannschaften aus der C-Klasse auf.

1.1. Absteiger aus der A-Klasse: 1 Mannschaft

Absteiger aus der B-Klasse: 1 Mannschaft

Die beiden letzten jeder Staffel machen ein Entscheidungsspiel.

1.2. Absteiger aus der A-Klasse: 2 Mannschaften

Absteiger aus der B-Klasse: 2 Mannschaften

Die beiden letzten jeder Staffel steigen ab.

1.3. Absteiger aus der A-Klasse: 3 Mannschaften

Absteiger aus der B-Klasse: 3 Mannschaften

Die beiden letzten jeder Staffel steigen ab. Die beiden 7. jeder Staffel machen ein Entscheidungsspiel.

1.4. Absteiger aus der A-Klasse: 4 Mannschaften

Absteiger aus der B-Klasse: 4 Mannschaften.

Der 7. und 8. jeder Staffel steigen ab.

2. Die C-Klasse spielt in zwei Staffeln.

2.1. Absteiger aus der A-Klasse: 1 Mannschaft

Aufsteiger aus der C-Klasse: 4 Mannschaften.

Der 1. und 2. jeder Staffel steigt auf.

Absteiger aus der B-Klasse: 3 Mannschaften.

Die beiden letzten jeder Staffel steigen ab.

Die beiden 7. jeder Staffel machen ein Entscheidungsspiel.

2.2. Absteiger aus der A-Klasse: 2 Mannschaften

Aufsteiger aus der C-Klasse: 4 Mannschaften.

Der 1. und 2. jeder Staffel steigen auf.

Absteiger aus der B-Klasse: 4 Mannschaften.

Die beiden 7. und 8. jeder Staffel steigen ab.

2.3. Absteiger aus der A-Klasse: 3 Mannschaften.

Aufsteiger aus der C-Klasse: 3 Mannschaften.

Der 1. jeder Staffel steigt auf. Die beiden Zweiten machen ein Entscheidungsspiel.

Absteiger aus der B-Klasse: 4 Mannschaften.

Die beiden 7. und 8. jeder Staffel steigen ab.

2.4. Absteiger aus der A-Klasse: 4 Mannschaften

Aufsteiger aus der C-Klasse: 2 Mannschaften.

Der 1. jeder Staffel steigt auf.

Absteiger aus der B-Klasse: 4 Mannschaften.

Die beiden 7. und 8. jeder Staffel steigen ab.

(5) Die C-Klasse spielt bei mehr als 12 Mannschaften in 2 Staffeln. Aufstiegsregelung siehe B-Klasse.

7 Einzelkreismeisterschaft

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West richtet jährlich eine Einzelkreismeisterschaft aus. Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörigen Vereins.

(2) Das Turnier wird in der Flegel nach Schweizer System ausgetragen. Je nach Teilnehmerzahl werden 7 bis 9 Runden gespielt. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann das Turnier als Rundenturnier ausgetragen werden.

(3) Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

(4) Bereits traditionell ausgetragene Einzelturniere innerhalb des Schachkreises Stuttgart-West können als Einzelkreismeisterschaft deklariert werden. Bei Mitwirken auswärtiger Spieler bei diesen Turnieren werden für den Aufstieg nur Spieler des Schachkreises Stuttgart-West nach ihrem Abschneiden berücksichtigt.

8 Einzelblitzmeisterschaft

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West richtet jährlich eine Blitzmeisterschaft aus. Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart angehörigen Vereins.

(2) Das Turnier wird als Rundenturnier ausgetragen. Bei größerer Teilnehmerzahl sind mehrere Gruppen zu bilden, wobei die stärksten Spieler verteilt zu setzen sind.

(3) Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

9 Jugendmannschaftsmeisterschaft

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West richtet jährlich eine Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft aus. Teilnahmeberechtigt sind eile Mannschaften eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörigen Vereins. Die Zusammensetzung der Bretter innerhalb einer Mannschaft richtet sich nach den Bestimmungen der Württembergischen Schachjugend.

(2) Das Turnier wird bei bis zu sechs Mannschaften als Rundenturnier, bei mehr als sechs Mannschaften nach dem Schweizer System gespielt. Wird nach dem Schweizer System gespielt, so entscheiden in folgender Reihenfolge: Mannschaftspunkte, Brettspunkte, Buchholzpunkte aus Mannschaftspunkten, Buchholzpunkte aus Brettspunkten.

(3) Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

10 Jugendeinzelmeisterschaften

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West richtet jährlich seine Jugendmeisterschaft aus. Teilnahmeberechtigt ist jedes jugendliche Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörigen Vereins.

(2) Die Turniere der einzelnen Altersgruppen (A-, B-, C-, D-Jugend, Schüler und Mädchen werden in der Regel nach Schweizer System ausgetragen. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann das Turnier auch als Rundenturnier ausgetragen werden.

(3) Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

11 Damenmeisterschaft

(1) Sofern der Schachbezirk Stuttgart eine Damenmeisterschaft ausrichtet, und die Kreise zu Qualifikationsturnieren auffordert, sind die entsprechenden Bestimmungen für Einzelturniere aus dieser Geschäfts- und Spielordnung anzuwenden.

12 Finanzierung

(1) Zur Finanzierung der Mannschaftskämpfe und Einzelturniere erhebt der Schachkreis Stuttgart-West einen Unkostenbeitrag. Der Unkostenbeitrag wird von der Kreisleitung festgelegt und muß vom Kreistag bestätigt werden.

(2) Bei Einzelturnieren wird zusätzlich ein Reuegeld in Höhe von DM 30,- erhoben. Das Reuegeld wird bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turnieres in voller Höhe zurückgezahlt. Bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes, im Wiederholungsfall der Rest.

(3) Start- und Reuegelder werden ausnahmslos mit der Meldung fällig.

(4) Bei Mannschaftskämpfen müssen die Startgelder spätestens bis 10. September eingegangen sein. Erfolgt die Zahlung zu einem späteren Ter-

min, verdoppeln sich die Beträge. Geht die Zahlung nicht bis zur 1. Runde ein, so bleibt die Mannschaft von der Teilnahme bis zur Bezahlung ausgeschlossen. Die Kämpfe werden mit 0 : 4,5 + x als verloren gewertet.

13 Sorbettee Bestimmung

(1) Alle Schachspieler der dem Schachkreis Stuttgart-West angeschlossenen Vereine sind verpflichtet, bei Streitigkeiten zuerst das zuständige Sportgericht anzurufen.

Wird gegen diese Regelung verstoßen, behält sich der Kreistag vor, beim Präsidium des Schachverbandes Württemberg e.V. ein Ausschlussverfahren gegen diese Spieler anzustrengen.

(2) Das Erscheinen am Kreistag ist Pflicht eines jeden Vereins. Fehlt ein Verein, wird eine Geldbuße in Höhe von DM 50.-- fällig.

(3) Wettkampfkarten bei Mannschaftskämpfen sind am Spieltag an den Klassenleiter abzugeben. Sofern der Abstempeltag später als der darauffolgende Montag ist, wird eine Geldbuße in Höhe von DM 10.-- fällig.

(4) Nachmeldungen sind in doppelter Ausfertigung, spätestens 10 Tage vor einem Spiel an den Klassenleiter einzusenden. Ein Freiumschiß ist beizufügen. Es sind die von der Kreisleitung zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Bei formloser Nachmeldung sind alle im Vordruck verlangten Angaben zu machen.

(5) Im übrigen gelten die Bestimmungen der Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V..

14 Schlußbestimmungen

(1) Der Kreisleiter ist ermächtigt und verpflichtet, alle gebotenen Maßnahmen im Sinne dieser Geschäfts- und Spielordnung durchzuführen.

(2) Diese Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises Stuttgart-West tritt mit der Verabschiedung (Mehrheit der anwesenden Delegierten) durch den Kreistag in Kraft.

(3) Änderungen dürfen nur vom Kreistag mit Mehrheit der anwesenden Delegierten (Vertreter der Vereine und Mitglieder der Kreisleitung) vorgenommen werden.

Fassung laut Beschluß des Kreistages Stuttgart-West vom 17.09.88 in Stuttgart-Vaihingen.

Kreisklasse

1. Runde:

Herrenberg II — Gärtringen 4,5:3,5; Stetten — HP Böblingen II 4:4; Vaihingen-Rohr II — Vaihingen-Rohr 1115:3; Rutesheim — Leinfelden 2,5:5,5

A-Klasse

1. Runde:

Renningen — Nagold 1:7; Leinfelden II — Schöneich 1,5:6,5; Sindelfingen VII — Spvgg Böblingen II 2,5:5,5; Weil der Stadt II — Gärtringen II 3,5:4,5

C-Klasse Staffell I

1. Runde:

Vaihingen-Rohr VI — Leonberg III 2:6; Spvgg Böblingen IV — Heimsheim 5,5:2,5; Sindelfingen VIII — Schönaich 115:3; Waldenbuch II — Magstadt III 5:3

C-Klasse Staffell II

1. Runde:

Herrenberg IV — Wildberg II 7:1; Leonberg IV — Renningen III 5,5:2,5; Magstadt II — Vaihingen-Rohr V 6,5:1,5; Heimsheim II — Sindelfingen IX 5,5:2,5

BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Lothar Köber, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Analtbach, Tel. 07144/37394

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Kreislugendeinzelmeisterschaften

Der Aufwärtstrend des Vorjahres konnte mit einer Steigerung von 18 auf 40 Teilnehmer deutlich übertroffen werden. Trotzdem stehen wir erst am Anfang einer unbedingt erforderlichen Aufwärtsentwicklung der Jugendarbeit im Schachkreis Stuttgart-Mitte. Mehr als die Hälfte der Vereine ist überhaupt nicht vertreten. Ein Verein ohne Jugendarbeit hat keine Zukunftsaussichten.

Nach Abschluß der Kreisjugendeinzelmeisterschaften findet eine Schulung statt.

Schulungsthemen:

1. Teilnehmer an den Schach kreisjugendeinzelmeisterschaften als Vorbild für die übrigen Jugendlichen im Verein.

2. Was können jugendliche Spitzenspieler für den Neuling tun?

3. Wie können jugendliche Spitzenspieler zur Spielstärkeverbesserung anderer Jugendlicher im Verein beitragen?

4. Wie holt ein jugendlicher Spitzenspieler Neulinge in den Verein?

5. Jugendlische Spitzenspieler als Mannschaftsführer.

Lehrgangsführer ist 54-jähriger hachkreisjugendturnierleiter Günter Hautschek, Schulungsleiter UZE „Inhaber“ Erich Beck. Die Schulung beginnt am

Samstag, dem 26. November 1988 um 15.00 Uhr im Freizeitheim der Sportvg Feuerbach, Am Sportpark 4 in Stuttgart-Feuerbach. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichem Schachgruß!

gez. Erich Beck

INTeacieztr-Fils

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, Tel. 07071/21040
Komm. Spielleiter: Helmut Weber, Hölderlingstr. 19, 7433 Dettingen, Tel. 07123/7376
Pressereferent: z.Zt. unbesetzt

Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, Tel. 07021/53529
Bezirks-Konto: KSK Eselingen, Konto-Nr. 30800108 (BLZ 611 500 20)

ESSLINGEN-NÜRTINGEN

Kreis-Einzel-Blitzmeisterschaft

Der Auslosung bei der letzten Spielleiter-Versammlung entsprechend wurde der Schachverein Raidwangen mit der Ausrichtung dieses Blitzturniers auf Kreisebene beauftragt.

Austragungsort: Raidwangen, Gasthaus Lamm.

Termin: 19.11.88

Beginn: 15.00 Uhr

Anmeldungen sind erwünscht bis spätestens 14.45 Uhr.

Da am 19.11.88 um 14.00 Uhr die 5. Runde der Kreis-Einzel-Meisterschaft in Neckartenzlingen vorgesehen ist, wird Schachfreund Ruprich dies ändern. Bei Beginn des Turniers wird der neue Termin dann bekannt gegeben. Jeder Schachfreund hat somit Gelegenheit, an beiden Turnieren teilzunehmen. Kreisspielleiter Eugen Galt erhofft sich eine rege Beteiligung und wünscht insbesondere den "Blitzern" viel Glück und Erfolg!

Karl Maschke

Kreisklasse

1. Runde:

Reichenbach 11 — Ostfildern 113,5:4,5; Plochingen It — SV Esslingen II 3:5; Zell a.N. — Nürtingen 116:2; Wendlingen — Filder 115,5:2,5; Nabern — Raidwangen 4,5:3,5

2. Runde:

Ostfildern II — Raichwangen 6:2; Filder II — Nabern 3,5:4,5; Nürtingen II — Wendlingen 2,5:5,5; SV Esslingen II — Zell a.N. 4:4; Reichenbach — Plochingen II 4:4

Tabelle nach 2 Runden:

1. Wendlingen1 1,0	4:0	6.Reichenbach	117,5	1:3	
2.Ostfildern	1110,5	4:0	7.Plochingen	117,0	1:3
3.Nabern9,0	4:0	8.Filder	116,0	0:4	
4.Zell	a.N.10,0	3:1	9.Raidwangen5,5	0:4	
5.SV Esslingen	119,0	3:1	10.Nürtingen	114,0	0:4

A-Klasse

1. Runde:

Wernau — Ostfildern III 8:0; Altbach II — Ötlingen 3,5:4,5; TSG Esslingen — Nabern II 4:4; Deizisau Wendlingen II 3:5

litjnp.fll

1. Runde:

RSK Esslingen — SV Esslingen III 3:5; Neckartenzlingen II — Filder 111 5,5:2,5; Neuffen Zell a.N. 111 :7; TSG Esslingen II — Reichenbach IV 3,5:4,5

C-Klasse

1. Runde:

Grafenberg II — Nürtingen IV 5:3; Ostfildern V — Ostfildern IV 1,5:6,5; Wendlingen III — Nabern III 3,5:4,5

2.

Runde:

Nürtingen 111 — Nabern III 6,5:1,5; Ötlingen II — Wendlingen 1115:3; Ostfildern IV — Plochingen IH 5:3; Grafenberg II — Ostfildern V 6:2

Tabelle nach 2 Runden:

1. Ostfildern	1	11,5	4:0	Ötlingen	118,0	2:2
2. Grafenberg	1111,0	4:0	6. Nabern	1116,0	2:2	
3. Nürtingen	1119,5	2:2	7. VVendlingen	1116,5	0:4	
4. Plochingen	1118,0	2:2	8. Ostfildern	113,5	0:4	

D-Klasse

1. Runde:

Neckartenzlingen III — Nabern IV 5,5:2,5; Neuffen II Filder IV 4:4; Deizisau — Reichenbach IV 5,5:2,5

E-Klasse

Wendlingen IV — Berkheim II 4,5:3,5; Raidwangen II — Nürtingen IV 2:6; Zell a.N. 111 spielfrei

1. Runde:

Berkheim II — Raidwangen II 4,5:3,5; Zell a.N. III — Wendlingen IV 5:3; spielfrei: Nürtingen IV

2. Runde:

Tabelle nach 2 Runden:

1. Nürtingen	IV1 6,0 2:0	4. Wendlingen	IV2 7,5 2:2
2. Zell a.N.	1111 5,0 2:0	5. Raidwangen	112 5,5 0:4
3. Berkheim	112 8,0 2:2		

FIESICAL,

Kreisklasse

2. Runde:

Eislingen 14 — Ebersbach 11 2,5:5,5; Uchingen — Geislingen 4:4; Sa-lach — Faurndau 3,5:4,5; Göppingen II — Kirchheim III 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Faurndau 1	1,0 4:0	5. Salach 7,5	1:3
Ebersbach	1111,0 4:0	6. Geislingen 6,5	1:3
3. Göppingen	119,0 4:0	7. Uchingen 5,5	1:3
4. Kirchheim	1117,5 1:3	8. Eislingen	117,0 0:4

REUTLINGEN-TÜBINGEN

Kreisklasse

1. Runde:

Urach II — ZZ Reutlingen 2:6; Rottenburg II — SV Reutlingen II 2,5:5,5; Lichtenstein — Steinlach 113,5:4,5; Dettingen — Tübingen IV 1:7

2.

Runde:

ZZ Reutlingen — Tübingen IV 2,5:5,5; Steinlach II — Dettingen 4,5:3,5; SV Reutlingen 11 — Lichtenstein 5,5:2,5; Urach II — Rottenburg II 3,5:4,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Tübingen	IV12,5 4:0	5. Rottenburg	117,0 2:2
2. SV Reutlingen	1111,0 4:0	6. Lichtenstein 6,0	0:4
3. Steinlach	119,0 4:0	7. Urach	115,5 0:4
4. ZZ Reutlingen	8,5 2:2	8. Dettingen 4,5	0:4

A-Klasse Staffel 1

1. Runde:

Tübingen VI — Tübingen VII 5,5:2,5; SV Reutlingen III — Schönbuch 0:8; Dettingen II — Ammerbuch 113,5:4,5; Steinlach III — 1:rettenhausen 4,5:3,5

2. Runde:

Tübingen VII — Dettenhausen 6:2; Ammerbuch 11 — Steinlach III 5:3; Schönbuch — Dettingen II 4,5:3,5; Tübingen VI — SV Reutlingen III 5,5:2,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Schönbuch 1	2,5 4:0	5. Steinlach	1117,5 2:2
2. Tübingen	VI11,0 4:0	6. Dettingen	117,0 0:4
3. Ammerbuch	119,5 4:0	7. Dettenhausen 5,5	0:4
4. Tübingen	VI18,5 2:2	8. SV Reutlingen	1112,5 0:4

A-Klasse Staffel II

1. Runde:

Kirchentellinsfurt II — BW Reutlingen II 5:3; SV Metzingen — Pliezhausen 115,5:2,5; Münsingen — Dettingen 1115:3; Tübingen V — Pfullingen III 3:5

2.

Runde:

BW Reutlingen II — Pfullingen 1113,5:4,5; Dettingen III — Tübingen V 4:4; Pliezhausen 11 — Münsingen 5,5:2,5; Kirchentellinsfurt II — SV Metzingen 2:6

Tabelle nach 2 Runden:

1. SV Metzingen	1,5 4:0	5. K'furt	117,0 2:2
2. Pfullingen	1119,5 4:0	6. Dettingen	1117,0 1:3
3. Pliezhausen	118,0 2:2	7. Tübingen	117,0 1:3
4. Münsingen 7,5	2:2	8. 9W Reutlingen	116,5 0:4

8-Klasse Staffel 1

1. Runde:

Pfullingen IV — Pfullingen VI 4:4; SV Reutlingen V — Ammerbuch III 4:4; Schönbuch 11 — Rochade Metzingen 2,5:5,5; Tübingen IX — Steinlach IV 6,5:1,5

2. Runde:

Pfullingen VI — Steinlach IV 4,5:3,5; Rochade Metzingen — Tübingen IX 4:4; Ammerbuch III — Schönbuch 11 1:7; Pfullingen IV — SV Reutlingen V 4:4

Tabelle nach 2 Runden:

1. Tübingen	IX10,5 3:1	5. Pfullingen	IV8,0 2:2
2. Rochade Metzingen	9,5 3:1	6. SV Reutlingen	V8,0 2:2
3. Pfullingen	V18,5 3:1	7. Ammerbuch	1115,0 1:3
4. Schönbuch	119,5 2:2	8. Steinlach	IV5,0 0:4

13-Klasse Staffel 11

1. Runde:

Lichtenstein II — BW Reutlingen III 5,5:2,5; Ammerbuch IV — SV Reutlingen IV 5,5:2,5; ZZ Reutlingen II — Pfullingen V2,5:5,5; Tübingen VIII — Tübingen X 5:3; spielfrei: Miezhhausen 111

2. Runde:

Pfullingen V — Tübingen VI113,5:4,5; SV Reutlingen IV — ZZ Reutlingen 11 5,5:2,5; BW Reutlingen 111 — Ammerbuch IV 4,5:3,5; Pliezhausen 11 — Lichtenstein II 3,5:3,5; spielfrei: Tübingen X

3.

Runde:

Ammerbuch IV — Pliezhausen 1112:6; ZZ Reutlingen II — VW Reutlingen 1114:4; Tübingen VIII — SV Reutlingen IV 5,5:2,5; Tübingen X — Pfullingen V 0:8; spielfrei: Lichtenstein II

Tabellen nach 3 Runden:

1. Tübingen	1/11,3 15,0 6:0	6. Ammerbuch	IV3 11,0 2:4
2. Pfullingen	V3 17,0 4:2	7. SV Reutlingen	IV3 10,5 2:4
3. Pliezhausen	1112 9,5 3:1	8. ZZ Reutlingen	113 9,0 1:5
4. Lichtenstein	112 9,0 3:1	9. Tübingen	X2 3,0 0:4
5. SV Reutlingen	1113 11,0 3:3		

BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Winfried Druse, Honauer Str. 19, 7414 Lichtenstein, sir 07129(4525)

SCHACHKREIS REUTLINGEN-TÜBINGEN

Kreishioendeinzeimeisterschaft

Termin:

Samstag 19.11.88 und Sonntag 20.11.88 (spielfreie Wochenende im Schachkreis)

Meideschluß: Samstag, 19.11.88 um 8.30 Uhr

Ort:

Ehemalige Bücherei in der Schloß-Schule in Pfullingen beim Feuerwehrhaus bzw. Kurt-App-Sporthalle

Stichtage/Teilnahmeberechtigung:

A-Jugend 1.1.69

B-Jugend 1.1.72

C-Jugend 1.1.74

Mädchen 1.1.69

Spielmodus:

6 Runden nach Schweizer System

Bedenkzeit 1,5 Stunden für 40 Züge, danach 0,5 Stunden für den Rest — Schreibpflicht bis zum 40. Zug (Schreibmaterial mitbringen) — Keine Blitzregeln!!

Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzwertung, nach rangig eine Blitzpartie.

Startgeld: Keines

Turnierleitung: Kreisjugendleiter

Preise:

Pokale für die Kreisjugendmeister! außerdem Urkunden für die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe.

Bitte beachten:

Beginn der 4. Runde am Sonntag um 9.00 Uhr! Die Partie kann aber auch schon um 8.30 Uhr aufgenommen werden, wenn beide Spieler anwesend sind!

Die Fahrer der Vereine sollten sich im Interesse der Jugendlichen darauf einstellen, daß die C-Jugend und die Mädchen abends relativ früh fertig sein werden, während A- und B-Jugend die letzte Runde erst gegen 22.00 Uhr beendet haben werden. Bitte ggfs. Fahrgemeinschaften bilden!

Wichtia !!!

Bitte für jeweils 2 Spieler eine komplette Spielgarnitur (Uhren, Figuren, Brett) mitbringen. Nimmt nur ein Jugendlicher aus einem Verein teil, hat dieser dennoch eine Spielgarnitur mitzubringen!!

Ohne Spielmaterial ist eine Teilnahme definitiv nicht möglich!!

Torsten Hübner, R.-Mayer-Str. 24/2; 7410 Reutlingen 1, 27/7121/311203



Ostalb

Bezirksleiter: Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Eliwangen, sit 07961/52764
Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, sit 07328/5442
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, 07171/30495
Kassierer: Rudolf Aust, Sitcherstr. 4, 7181 Stimpfach, **Vat** 07967/6334
Bezirks-Konto: KSK Schw.Hall-Craillsheim, Kto.-Nr. 189237, BLZ 622 500 30

Bekanntgaben:

Das Bezirks-Einzel-Blitzturnier findet am 25.02.89 in Sontheim/ Brenz statt.
Der SV Aalen richtet das Bezirks-Mannschafts-Blitzturnier am 18.03.89 aus.

ViererPokal

PSV Heidenheim — Sontheim 1:3; Craillsheim — Leinzell 113,5:0,5;
Königsbronn — DJK Ellwangen 3,5:0,5; Schorndorf — SK Heidenheim 0,5:3,5; Leinzell I — Aalen 1:3; Königsstern Gmünd — SG Schw. Gmünd 0:4

Landesliga

Oberkochen — SG Schw.Gmünd III 4,5:3,5

Knesevic Wartlick 1:0; Seeling - Milier 1:0; Strauch - Pohl 1:0; Elze - Toprak ^{1/2}; Graser - Pitselis 0:1; H.Waldmann - Denk 1/2; Knebel - Tienes ^{1/2}; König - T.Gnirk 0:1

Heubach — Grunbach 2,5:5,5

Geilfuß - Unrath 0:1; H.Karnbach - Hahn 1/2; Serey - Lenz ^{1/2}; Scheurle - Schnabel 0:1; Schulig - Kindsvater 0:1; Baur - Hammel 1/2; Marwan - Döbert 0:11 Mielke - Siegle 1:0

Plüderhausen — Sontheim 1:7

Mück - Juraschitz 0:1; Matz - Walliser 1:0; Reisser - G.Nieß 0:1; Uhliz - Berek 0:1; Bergant - Dürmeier 0:1; Löns - Häußler 0:1; M.VVeber - H.Nieß 0:1; T.Weber - H.Buck 0:1

SK Heidenheim — Aalen 5,5:2,5

Laible - Dr.Sand 1:0; Duschek - Schuran 1:0; Ableiter - Stark 0:1; Raff - Bernardt 1:0; Dr.Baier - Pierro 1/2; Weller - Kioschies 1:0; Woisczyk - Trumpp 1:0; Conradi - Hermann 0:1

DJK Ellwangen — Schorndorf 4:4

Merz - Erhart 0:1; Dr.N.Pfitzer - R.Müller 1:0; M.Pfitzer - Müller 1/2; Kunert - Ordu 1:0; Lemmermeyer - Mayer 1:0; Berg - Lange 1:0; Winterstein - Gutmann ^{1/2}; Niehues - T.Bucher 0:1

Tabelle nach 2 Runden:

1.SontheimI 1,0 3:1	6.Oberkochen7,5 2:2
2.Grunbach9,5 3:1	7.Aalen7,0 2:2
3.Schorndorf 9,0 3:1	Heubach7,0 2:2
4.SG Schw.Gmünd 1119,5 2:2	9.DJK Ellwangen7,5 1:3
5.SK Heidenheim9,0 2:2	10.Plüderhausen3,0 0:4

Bezirksliga

Welzheim — Leinzell 2:6

Hellenschmidt - R.Bürger 0:1; Barent - Schumacher 0:1; Schäfer - Bartl 0:1; Stiefelreiter - Haas 0:1; Latzel - Brückner 0:1; Matt - Skalecki 1:0; Göhringer - H.Bürger 0:1; Friz - Brigant 1:0

DJK Eliwangen II — Craillsheim 3,5:4,5

Volland - Köstner ^{1/2}; Dambacher - Schneider ^{1/2}; R.Kunert - Müller 0:1; Wissmann - Aust 1/2; M.Kunert - Geldner 1:0; Knecht - Sternberg 1/2; Lenz - Stiefel 0:1; J.Pfitzer - Schubert ^{1/2}

Hussenhofen — Aalen II 3:5

Turzer - Seuffert 1/2; Macho - Häußler 1:0; Beicht - Häfele 0:1; Seiz - Dr. Funke 0:1; Schmidt - Lohrmann 1:0; Abler Stoephasius 0:1; Csörgö - Henninger 0:1; Kanzler - Schlehe 1/2

PSV Heidenheim — SK Heidenheim 11 1,5:6,5

Kraft - Homolja 0:1; Müller - Djordjevic 1/2; O.Günzler - Jentscher 0:1; Milinkovic - Dreher 0:1; Wendelin - Scheu 0:1; V.Günzler - Fröschle 1:0; Hermel - T.Günzler 0:1; Schubert - Ludwig 0:1

Giengen — SG Gmünd IV 5:3

Kowohl - Dr.Kugler 1:0; Schotten - Tannhäuser 1:0; Schuster - Wieser 0:1; Dr.Wenning - Albrecht ^{1/2}; Baro - Gnirk 0:1; Braun - Kurz 1:0; Just - Sauer 1:0; Wiesner - Grichisch 1/2

3. Runde:

Leinzell — DJK Ellwangen II 6:2

R.Bürger - Volland ^{1/2}; Schumacher - Dambacher 1:0; Barth - R.Kunert 1:0; haas - Wissmann 1:0; Brückner - Knecht 1:0; Skalecki - Koch 1/2; H.Bürger - Clemens ^{1/2}; Brigant - Renoth 1/2

SK Heidenheim — Welzheim 7,5:0,5

Homolja - Fink 1:0; Djordjevic - Hellenschmidt 1/2; Jentscher - Barent 1:0; Dreher - Schäfer 1:0; Scheu - Stiefelreiter 1:0; Fröschle - Matt 1:0; Günzler - Friz 1:0; Ludwig - Schaaf 1:0

Aalen II — PSV Heidenheim 5,5:2,5

Seuffert - Kraft 1:0; Häussler - Müller 1:0; Häfele - Milinkovic 1/2; Dr.Funke - Wendelin 1:0; Stoephasius - V.Günzler 0:1; Henninger - Molls 1:0; Schlehe - Thaler 0:1; Leis - Diemers 1:0

SG Schw.Gmünd IV — Hussenhofen 3:5

Dr.Kugler - Turzer 1/2; Tannhäuser - Heger 0:1; Tienes - Macho 0:1; Grell - Beicht 0:1; Wieser - Seiz 1/2; Albrecht - Schmidt 1/2; T.Gnirk - Abler 1:0; Kurz - Stegmaier 1/2

Craillsheim — Giengen 3:5

Köstner - Kowohl 0:1; Schneider - Schotten 0:1; Müller - Schuster Ih; Aust - Dr.Wenning 0:1; Geldner - Peraus ^{1/2}; Schmitt - Baumstark 1:0; Sternberg - Braun 0:1; Stiefel - Just 1:0

Tabelle nach 3 Runden:

1.Leinzell1117,0 6:0	6.SC Schw.Gmünd IV13,0 2:4
2.Aalen 1114,5 5:1	7.Craillsheim8,5 2:4
3.Giengen14,0 5:1	8.Welzheim8,0 2:4
4.SK Heidenheim 1117,5 4:2	9.DJK Ellwangen 118,0 0:6
5.Hussenhofen12,5 4:2	10.PSV Heidenheim7,0 0:6

HEIDENHEIM

Kreisklasse

Sontheim 11 — Sontheim III 6:2; SK Heidenheim III — GiengenI14:4; Schnaitheim — Nattheim 5,5:2,5; Gerstetten — Heuchlingen 5,5:2,5

2. Runde:

Sontheim 111 — Heuchlingen 4,5:3,5; Nattheim — Gerstetten 4:4; Giengen II — Schnaitheim 5:3; Sontheim II — SK Heidenheim III 1,5:6,5

Tabelle nach 2 Runden:

1.SK Heidenheim 11110,5 3:1	5.Sontheim 117,5 2:2
2.Gerstetten9,5 3:1	6.Sontheim 1116,5 2:2
3.Giengen 119,0 3:1	7.Nattheim6,5 1:3
4.Schnaitheim8,5 2:2	8.Heuchlingen6,0 0:4

A-Klasse

1. Runde:

Königsbronn II — Nattheim II 4,5:1,5; Post Heidenheim II — Schnaitheim114:2; SK Heidenheim IV — SK Heidenheim V 1:5

B-Klasse

1. Runde:

Sontheim IV — Sontheim V 6:0; SK Heidenheim VI — Giengen IH 5,5:0,5; spielfrei: Nattheim III

2. Runde:

Sontheim V — SK Heidenheim VI 1,5:4,5; Nattheim III — Sontheim IV 3:3; spielfrei: Giengen III

Tabelle nach 2 Runden:

1.SK Heidenheim V/2 10,0 4:0	4.Giengen 1111 0,5 0:2
2.Sontheim IV2 9,0 3:1	5.Sontheim V2 1,5 0:4
3.Nattheim 1111 3,0 1:1	

SCHWÄBISCH GMÜND

Kreisklasse

1. Runde:

Heubach II — Schorndorf II 4,5:3,5; Waldstetten — Post Gmünd 4:4; Grunbach II — Grunbach III 6,5:1,5; SG Schw.Gmünd V — SG Schw.Gmünd VI 4:4

2. Runde:

Schorndorf II — SG Schw.Gmünd VI 6,5:1,5; Grunbach III — SG Schw.Gmünd V 3,5:4,5; Post Gmünd — Grunbach II 2:6; Heubach II — Waldstetten 3:5

Tabelle nach 2 Runden:

1.Grunbach 1112,5 4:0	5.Heubach 117,5 2:2
2.Waldstetten9,0 3:1	6.Post Gmünd6,0 1:3
3.SG Schw.Gmünd V8,5 3:1	7.SG Schw.Gmünd VI15,5 1:3
4.Schorndorf 1110,0 2:2	8.Grunbach 1115,0 0:4

A-Klasse

1. Runde:

Welzheim II — Leinzell II 6,5:1,5; Bettringen — Waldstetten 11 3,5:4,5; Königsstern — Plüderhausen II 5:3; SG Schw.Gmünd VII — SG Schw.Gmünd VIII 4:4

B-Klasse

1. Runde:

Hussenhofen 11 — Königsstern II 5,5:2,5; Alfdorf — SG Schw.Gmünd IX 8:0; Heubach III — Heubach IV 5,5:2,5

C-Klasse

1. Runde:

Welzheim III — SM Schorndorf 2,5:3,5
Plüderhausen 111 — SG Schw.Gmünd X 4:2; Bettringen II — Heubach V 3:3; Leinzell 111 — Alfdorf 11 2:4

2. Runde:

SM Schorndorf — Heubach V 5,5:0,5; Alfdorf II — Bettringen II 4,5:1,5; SG Schw.Gmünd X — Leinzell III 1:5; Welzheim III — Plüderhausen III 2,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1.SM	Schomdorf	19,0	4:0	5.Bettringen	114,5	1:3
2.Alfdorf		118,5	4:0	6.Heubach	V3,5	1:3
3.Plüderhausen		1117,5	4:0	7.Welzheim	1115,0	0:4
4.Linzell		1117,0	2:2	8.SG Schw.Gmünd	X3,0	0:4

BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Wolfgang Ammann, Rembrandtweg 8, 7920 Heidenheim, sit 07321/62151

Bezirkaluaend-Einzelmeisterschaft 1988

Termin:

Dienstag, 27.12.88 (Anreise bis 7.30 Uhr) bis Donnerstag, 29.12.88

Spiellokal und Unterbringung:

Jugendherberge Königsbronn-Ochsenberg, Weilerweg, 7923 Königsbronn-Ochsenberg, **U07328/6600** (Leitung: Familie Großmann)

Turniermodus:

5 Runden Schweizer System

Bedenkzeit:

40 Züge in zwei Stunden, für den Rest der Partie 1 Stunde.

Für die D-Jugend verkürzte Bedenkzeit: 40 Züge in 1,5 Stunden; für den Rest der Partie 1/2 Stunde

Altersgrenzen:

A-Jugend: 01.01.69

B-Jugend: 01.01.72

C-Jugend: 01.01.74

D-Jugend: 01.01.76

Mädchen: 01.01.69

Spielberechtigung:

Aus den Kreisjugendturnieren Aalen, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim qualifizieren sich in jeder Altersklasse 4 Spieler.

Vorberechtigte und Freiplätze gibt es nicht.

Fehlende Spieler werden durch den Bezirksjugendleiter ergänzt. Somit werden also alle fünf Wettkampfgruppen mit 12 Teilnehmern ausgetragen.

Turnierablaufplan:

Dienstag, 27.12.88:

7.30	Uhr:Anreise,	Begrüßung,	Zimmerverteilung
8.00		Uhr:1.	Runde
12.00	Uhr:Gemeinsames		Mittagessen
14.00		Uhr:2.	Runde
18.00	Uhr:Gemeinsames		Abendessen
19.00	Uhr:Hängepartien,	Sport	und Spiel

Mitwoch, 28.12.88:

7.30	Uhr:Gemeinsames		Frühstück
8.00		Uhr:3.	Runde
12.00	Uhr:Gemeinsames		Mittagessen
14.00		Uhr:4.	Runde
18.00	Uhr:Gemeinsames		Abendessen
19.00	Uhr:Hängepartien,	Sport	und Spiel

Donnerstag, 29.12.88:

7.30	Uhr:Gemeinsames		Frühstück
8.00		Uhr:5.	Runde
12.00	Uhr:Gemeinsames		Mittagessen
14.00	Uhr:Hängepartien,	Sport	und Spiel
16.00		Uhr:Preisverleihung	

Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis.

Kosten:

An den Kosten für Stargeld, Übernachtung, Bettwäsche, Frühstück, Mittag- und Abendessen müssen sich die Teilnehmer mit 30,- DM beteiligen. Dieser Betrag deckt weniger als 50 % der anfallenden Kosten.

Anmeldung:

Die Teilnehmer sind durch die Kreisjugendleiter bis spätestens 04.12.88 beim Bezirksjugendleiter Wolfgang Ammann, Rembrandtweg 8, 7920 Heidenheim schriftlich mit vollständiger Anschrift, Telefon, Geburtstag und Verein zu melden.

Wolfgang Ammann



1[Jrtrter1axicil

Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, W 07131/75098

Spielleiter: Gottfried Dören, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, 07042722847

Pressereferent: Wolf Bähringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, sit 07131/80891

Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, er 07141/602983

Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98359, BLZ 604 500 50

Informationsseminar über Breiten- und Freizeitschach

— Aktionsmöglichkeiten, Ideen und Anregungen zum Schachtreff 89.

— Ideelle und finanzielle bzw. materielle Unterstützungsmöglichkeiten des WLSB, sowie Fördermittel vom SVW

— Allgemeine Informationen über WLSB-Beihilfen

Zielgruppe:

Vereinsvorstände und deren Stellvertreter, Finanzverantwortliche, Jugendleiter, Turnier- und Spielleiter

Ort:

Möglingen, TV-Heim beim Sportplatz

Zeit:

Samstag, 19.11.88 um 15.00 Uhr, Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden

Referent:

Walter Pungartnik, Breiten- u. Freizeitsportreferat im SVW

Ein Fahrgeldzuschuß wird vom Schachbezirk gewährt.

Schachtreff-Aktionen können eine gute Chance zur positiven Darstellung Ihres Vereins in der Öffentlichkeit sein. Denn nur in einem bekannten und aktiven Verein wird es eine positive Mitgliederbewegung geben.

Walter Pungartnik

Information an die Schachfreunde im Bezirk

Radio Regional Heilbronn sendet jeden Sonntag in seiner Sportsendung "Arena" von 20 bis 22 Uhr auf UKW 100,1 und 103,2 Schachresultate der Klassen Oberliga, Verbandsliga Nord, Landesliga Unterland und Bezirksliga.

Resultate bitte sofort nach Spielende melden an

Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 7140 Ludwigsburg, **1207141/28167**.

Meldeschuß jeweils um 17.30 Uhr.

Bruno Wagner

Viererpokal

In diesem Jahr beteiligen sich 20 Mannschaften am Viererpokalwettbewerb und kämpfen um die 2 Qualifikationsplätze.

In der Vorrunde treffen folgende Vereine aufeinander:

Gerabronn — Steinheim; Lauffen — Oberstenfeld II; Möglingen — Oberstenfeld; Vaihingen — Möglingen II.

Die Vorrunde muß bis zum 15.11.88 ausgetragen sein.

Unterlandpokal

Die Beteiligung der Vereine ist in diesem Jahr sehr erfreulich. Es kämpfen insgesamt 42 Mannschaften um die Pokale und Preise in den 3 Wertungsgruppen.

Die Auslosung der 1. Runde ergab folgende Begegnungen:

Tamm II — Marbach; Gerabronn — Kornwestheim; Schwaigern — NSU/Amorbach; Kornwestheim III — Böckingen; Freiberg — Erdmannhausen; Ingersheim — Bietigheim; Kornwestheim II — Öhringen; Vaihingen II — SV Ludwigsburg; Besigheim III — Asperg; Asperg II — Vaihingen; Böckingen II — Lauffen; Kornwestheim VI — Neuenstadt; Grünbühl — Besigheim; Besigheim II — RD Heilbronn; Oberstenfeld II — Neuenstadt II; Tamm — Schwaigern II; Oberstenfeld — Öhringen II; NSU/Amorbach II — Möglingen; Möglingen II — Ingersheim II; Widdern — Künzelsau

Die 1. Runde muß bis zum 01.12.88 gespielt sein.

Gottfried Dören

Landesliga

2. Runde:

Willsbach — SV Ludwigsburg 2,5:5,5

Kercher — Rabl 0:1; R.Hohl Bree 0:1; Zeh — Vrabac 1:0; Pelz — Lasslop 0:1; Pflanzner — Jauch 0:1; Kossira — Jacobi 1/2; W.Gerlach — Michel 1/2; G.Hohl — Jahnke 1/2

Marbach II — NSU/Amorbach 2:6

Schleske Gelte 0:1; Weber — Mädler 0:1; Stiegler — Drofenik 0:1; Trefzer — Schmitt 1:0; B.Lorenz — Teulöer 1/2; Klemm — Thullner 0:1; Hermann — Spanner 0:1; Mokosch — Schwarz 1/2

Böckingen — SCE Ludwigsburg 3:5

Fischer — Egger 0:1; Zeh — Gerhardt 1/2; Vielhauer — Butsch 0:1; Herold — Kanus +:; Biedermann — Egdmann 0:1; Vogt — Frohling 0:1; Femming — Wagner 1/2; Kleinert — Kahler 1:0

Bad Wimpfen — Erdmannhausen 4,5:3,5

Wunderlich — Weiß 1/2; Fischer — Haag 1:0; Wolf — Kamps 0:1; W.Franke — Räuchle 0:1; Horwarth — Rupp 1:0; Baumann — M.Lehnert 1/2; Bencze — T.Lehnert 1:0; Adam — Volkmer 1/2

Bietigheim-Bissingen II — Öhringen 5:3

Schuch — Teller 1/2; Nottke — Seibel 1:0; Grahl — Rieble 1/2; Schultheiß — Greschbach 1/2; Eisele — J.Schmidt 1/2; Mollner — Merklinger 1:0; Storbeck — Zeilein 0:1; Fischer — Kurpiela 1:0

Tabelle nach 2 Runden:

1.NSU/Amorbach	1,0	4:0	6.Böckingen	8,5	2:2
2.SCE	Ludwigsburg	9,0	3:1	7.Bietigheim-Biss.	117,5 2:2
3.Bad	Wimpfen	8,5	3:1	8.Marbach	116,5 2:2
4.Willsbach	9,5	2:2	9.Öhringen	6,0	0:4
5.SV	Ludwigsburg	9,0	2:2	10.Erdmannhausen	4,5 0:4

Bezirksliste Nord

SV Heilbronn II — Bad Rappenau 6:2; HN'Biberach — Schw.Hall 11 2,5:5,5; Fichtenberg — NSU/Amorbach 11 1,5:6,5; Lauffen — Forchtenberg 6,5:1,5; Bad Friedrichshall — Künzelsau 5,5:2,5

2. Runde:

Künzelsau — SV Heilbronn II 2:6; NSU/Amorbach II — Lauffen 3:5; Schw.Hall II — Fichtenberg 4:4; Forchtenberg — Bad Friedrichshall 4:4; Bad Rappenau — HN'Biberach verl.

3. Runde:

Tabelle nach 3 Runden:

1.SV Heilbronn	113	18,0	6:0	6.Fichtenberg	3	10,5	3:3
2.Lauffen	3	17,0	6:0	7.HN'Biberach	2	6,5	1:3
3.Schw.Hall	113	14,5	5:1	8.Forchtenberg	3	8,5	1:5
4.NSU/Amorbach	113	13,5	3:3	9.Bad Rappenau	2	5,0	0:4
5.Bad	Fr.hall	3	11,5	3:3	10.Künzelsau	3	7,0 0:6

Bezirksliste Süd

Kornwestheim III — Marbach III 3,5:4,5

Seregini — Mokosch 0:1; Fleischer — Glaser 1/2; G.Bantel — Bitzel +:-; Bauer — Schwenzer 1/2; Ergenzinger — Müller 1/2; Schürz — Dr.Götze 1/2; Haas — Haffner 0:1; Anhorn — Trautwein 1/2

Besigheim — Grünbühl 3,5:4,5

Wandel — Koss 0:1; Singer — Grintals 1:0; Schobel — Osswald 0:1; Halber — Karates 0:1; Braun — Sterr 1/2; Blümel — Hengster 1:0; Dr.Schrempf — Nickenl 1:0; Höfer — Dezius 0:1

SCE Ludwigsburg II — Vaihingen 3,5:4,5

Fröhling — Weis 0:1; Mar.Bresch — Klein 0:1; Binder — Gachstatter 0:1; Man.Bresch — Kuhnle 1:0; Werner — Eggert 0:1; Wagner — Pungartnik 1:0; Kohler — Neumann 1:0; Vollmer — Hauptmann 1/2

SV Ludwigsburg II — Kornwestheim 113:5

Rieggert — G.Winkler 1/2; Bagg — Wolf 1/2; Marhold — Gauss 1:0; Engelhardt — Zessin 0:1; Hermann — Friesch 0:1; Markus — Nieden 0:1; Frech — Simuel 0:1; Augat — Neumann 1:0

Marbach IV — Tamm 2:6

Fingerhut — Teufel 0:1; Dunder — R.Waibel 1/2; Käss — T.Waibel 1/2; Eyssel — Exner 0:1; Stangl — Germann 0:1; Denzler Flügel 0:1; Ribul Olzer — S.Germann 1/2; Niethammer — Takac 1/2

2. Runde:

3. Runde:

Grünbühl — Marbach IV 5:3

Koss — C.Fingerhut 1/2; Grintals — Dr.Richter 1:0; osswald — Dunder 1/2; Karates — Käss 1/2; Thämlitz — Eyssel 1/2; Hengster — Stangl 1/2; Nickerl — A.Fingerhut 1/2; Dezius — Rajic 1:0

Tamm — Kornwestheim III 7:1

Teufel — Seregini 1:0; R.Waibel — G.Bantel 1:0; T.Waibel — Neumann 1:0; Exner — Bauer 1:0; R.Germann Ergenzinger 1/2; Flügel — Anhorn 1:0; S.Germann — Phillips 1/2; Takac — Freitag 1:0

Kornwestheim II — SCE Ludwigsburg II 4,5:3,5

Wolf — Fröhling 0:1; Gaus — Binder 1/2; Zessin — Man.Bresch 1/2; Friesch — Werner 1:0; Nieden — Wagner 0:1; Simuel — Kohlen 1:0; Schürz — Lösche 1:0; Haas — Schmolli 1/2

Vaihingen — Besigheim 3,5:4,5

Weis — Wandel 0:1; Klein — Singer 0:1; Garchstatter — Schobel 1:0; Kuhnle — Halber 1:0; Eggert — Braun 1:0; Pungartnik — Blümel 1/2; Gabriel — Dr.E.Schrempf 0:1; Jereb — Bleil 0:1

Marbach III — SV Ludwigsburg 114,5:2,5

Mokosch — Rieggert 1/2; Glaser — Bagg 1:0; Müller — Passaro 0:1; Haffner — Hermann 1:0; Trautwein — Frech 1:0; Geckle — Schneider 1:0; Sochor — Augat 0:1; Bitzel — Marhold verl.

Tabelle nach 3 Runden:

1. Tamm	9,5	6:0	6.SCE	Ludwigsburg	1111,5	2:4
2.Kornwestheim	1116,0	6:0	7.Besigheim	1,5	2:4	
3.Marbach	1114,5	6:0	8.SV	Ludwigsburg	118,0	0:6
4.Vaihingen	13,5	4:2	9.Marbach		117,5	0:6
5.Grünbühl	1,5	4:2	10.Kornwestheim		1116,0	0:6

HEILBRONN-HOHENLOHE

Kreisklasse Gruppe I

2. Runde:

Neuenstadt — Schw. Hall 111 5:3; Öhringen II — Bad Wimpfen 11 5,5:2,5; Willsbach II — RD Heilbronn 4:4; Neuenstadt — Öhringen II 3:5

Schw. Hall III — RD Heilbronn 4:4; Lauffen II — Willsbach II 2:6

Kreisklasse Gruppe 2

1. Runde:

Bad Wimpfen III — Böckingen II 2:6; SV Heilbronn 111 — Meirnsheim/Güglingen 6:2; Willsbach III — Widdern 2,5:5,5; Schw.Hall IV — Bad Friedrichshall II 4,5:3,5

A-Klasse Gruppe 1

Schwabbach — Bad Rappenau II 4,5:3,5

A-Klasse Gruppe 2

Künzelsau II — Öhringen III 4,5:3,5; HN-Biberach II — Talheim 2,5:5,5; NSU/Amorbach IV — Böckingen III 3,5:4,5; Waldenburg — Krautheim 4:4

Künzelsau II HN'Biberach 11 6,5:1,5; Talheim NSU/Amorbach IV 6,5:1,5

B-Klasse Gruppe 1

2. Runde:

Untereisesheim II — SF Heilbronn 5:3; Widdern II — Fichtenberg II 2,5:5,5; Schwaigern — Bad Wimpfen IV 4,5:3,5; Leingarten — ASY Heilbronn 4:4

6-Klasse Gruppe 2

Schwaigern II — Gaildorf 114:4; Meimsheim/Güglingen II — Bad Rappenau III 4:4; Eberstadt — Lauffen III 2:6; Gerabronn — Schwaigern II 7,5:0,5

C-Klasse

Öhringen IV — Künzelsau 111 4:4; Schw.Hall V — Bad Friedrichshall 111 4:4; Untereisesheim III — NSU/Amorbach V 2:6; Künzelsau III — Bad Wimpfen V 6:2

D-Klasse

VVillsbach V — Gerabronn II 3:1; Meimsheim/Güglingen 111 — Bad Friedrichshall IV 4:0

LUDWIGSBURG

Kreisklasse

1. Runde:

Erdmannhausen II — Oberstenfeld 2,5:5,5; Sachsenheim — Asperg 3,5:4,5; Besigheim II — Gemmrigheim 6:2; Münchingen — Möglingen 3:5

A-Klasse

1. Runde:

Freiberg — Steinheim 5,5:2,5; Tamm II — Marbach V 5:3; Kornwestheim IV — Bietigheim-Bissingen III 6:2; Markgröningen Gemmrigheim II 4,5:3,5

2. Runde:

Steinheim — Gemmrigheim II 5:3; Bietigheim-Bissingen 111 — Markgröningen 5,5:2,5; Marbach V — Kornwestheim IV 6:2; Freiberg — Tamm II 6:2

Tabelle nach 2 Runden:

1.Freiberg	1,5	4:0	Bietigh.-Biss.	1117,5	2:2
2.Marbach	V9,0	2:2	6.Markgröningen	7,0	2:2
3.Kornwestheim	1V8,0	2:2	Tamm	117,0	2:2
4.Steinheim	7,5	2:2	8.Gemmrigheim	116,5	0:4

B-Klasse Nord

1. Runde:

Sachsenheim II — Besigheim III 3:5; Erdmannhausen III — Oberstenfeld II 2,5:5,5; Möglingen II — Asperg II 5,5:2,5; spielfrei: Kirchheim

2. Runde:

Oberstenfeld II — Möglingen II 5,5:2,5; Besigheim III — Erdmannhausen 111 2:6; Kirchheim — Sachsenheim 11 4,5:3,5; spielfrei: Asperg

Tabelle nach 2 Runden:

1.Oberstenfeld	112	11,0	4:0	5.Besigheim	1112	7,0	2:2
2.Kirchheim	1	4,5	2:0	6.Asparg	111	2,5	0:2
3.Erdmannhausen	1112	8,5	2:2	7.Sachsenheim	112	6,5	0:4
4.Möglingen	112	8,0	2:2				

B-Klasse Süd

Freiberg II — Bietigheim-Bissingen IV 5,5:2,5; Tamm III — Kornwestheim V 3,5:4,5; Vaihingen II — SCE Ludwigsburg III 3,5:4,5

C-Klasse Süd

Möglingen IV Bietigheim-Bissingen V 6:2; Tamm IV — Freiberg III 4:4; Ingersheim II — Kornwestheim VI 4,5:3,5

Bietigheim-Bissingen V — Kornwestheim VI 2:6; Freiberg III — Ingersheim II 5:3; Möglingen IV — Tamm IV 5,5:2,5

Tabelle nach 2 Runden:

1.Möglingen	/V11,5	4:0	4.Ingersheim	117,5	2:2
2.Freiberg	1119,0	3:1	5.Tamm	1V6,5	1:3
3.Kornwestheim	VI9,5	2:2	6.Bietigheim-Biss.	V4,0	0:4

BEZIRKSJUGEND

Jugendletter: Stephan Herold, Nußackerweg 7,7101 Oedheim, st 07136/20912

Bezirksjugendliga

Besigheim I — Besigheim II 7:1; Untereisesheim — Möglingen 8:0

Besigheim II — Untereisesheim 5:3; Kornwestheim — Besigheim I 1,5:6,6

Untereisesheim — Kornwestheim 2,5:5,5; Möglingen — Besigheim II 4,5:3,5

Kornwestheim — Böblingen 1,5:6,5

Tabelle nach 4 Runden:

1.Besigheim	12	13,5	4:0	4.Besigheim	113	9,5	2:4
2.Möglingen	3	11,0	4:2	5.Kornwestheim	3	8,5	2:4
3.Untereisesheim	3	13,5	2:4				

SCHACHKREIS LUDWIGSBURG

Kreisjugendmeisterschaft

Termine:

1. und 2. Runde: 19.11.88 9.00 Uhr und 14.15 Uhr

3. Runde: 26.11.88 14.00 Uhr

4. und 5. Runde: 03.12.88 9.00 Uhr und 14.15 Uhr

Ort:

Asperg, Schillerschule (Haus der Vereine, Schillerstraße)

Modus:

5 Runden Schweizer System, 2 Stunden für 40 Züge + 1/2 Stunde für den Rest der Partie

Alter:

A-Jugend:Jahrgang	1969		71
B-Jugend:Jahrgang	1972		73
O-Jugend :Jahrgang	1974		76
D-Jugend:Jahrgang	1976	u.	jünger
Mädchen:Jahrgang	1969	u.	jünger

Startgeld:

5,— DM; mitzubringen pro Spielerpaar 1 komplettes Schachset, sonst Startgebühr 10,— DM.

Kreisiugendblitzmeisterschaft

Ort: Asperg (wie oben)

Termnin: 10.12.88 um 14 Uhr

Startberechtigung und Startgeld: wie oben

Kreisschülermannschaftsturnier

Oberstenfeld I — Oberstenfeld II 3:1; Freiberg — Erdmannhausen 2:2; Oberstenfeld II — Kornwestheim 2:2; Besigheim II — Erdmannhausen 3:1; Besigheim — Oberstenfeld I 3,5:0,5; Erdmannhausen — Kirchheim 2:2

Tabelle:

1.Besigheim	11	3,5	2:0	5.Kornwestheim	1	2,0	1:1
2.Besigheim	III	3,0	2:0	Kirchheim	1	2,0	1:1
3.Oberstenfeld	12	3,5	2:2	Freiberg	1	2,0	1:1
4.Erdmannhausen	3	5,0	2:4	8.Oberstenfeld	112	3,0	1:3

1. Runde.

1. Runde:

2. Runde:

3. Runde:

4. Runde:

5. Runde:

6. Runde:

7. Runde:

8. Runde:

9. Runde:

10. Runde:

11. Runde:

12. Runde:

13. Runde:

14. Runde:

15. Runde:

16. Runde:

17. Runde:

18. Runde:

19. Runde:

20. Runde:

21. Runde:

22. Runde:

23. Runde:

24. Runde:

Allb-Schwaakirzwaalid

Bezirksleiter: Fritz Geiser, Schumannstr. 9.7460 Balingen, st 07433/8966
Spieleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6.7234 Aichhalden, st 07422/6202
Pressereferent: Georg Solner, Hesselbergstr. 23.7460 Balingen, st 07433/35864
Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str.45, 7238 Oberndorf, St 07423/3895
Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

Landesliga

Tallfingen — Schramberg 5:3

MunZert — Maier 1:0; Plankenhorn — Haist 1:0; Maier — Kosian 1:0; Mattes — Harter 1:0; Schönegg — Eschle 0:1; Plath — Wistuba 0:1; Strehler — Gaus 0:1; hapke BIT:1ⁿ 1:0

Rangendingen — Mühringen 5:3

Gorgs — 1.Klaus 1:0; Baumann — M.Kramer 1:0; Huber — E.Klaus 1:0; Schwenk — Margrandner 0:1; J.Dieringer — Eppel 1/2; Borchert — Müller 0:1; Wannenmacher — Dr.Bengsch 1/2; R.Dieringer — W.Kramer 1:0

Balingen — Bisingen 4,5:3,5

Muschkowski — Sauter 1:0; Volz — Lörch 1/2; Bender — Hollstein 1/2; Müller — Siegel 1/2; Braun — Pepke 1/2; Haller — E.Ott 0:1; Schuler — Pfeffer 1/2; Dr.Karan — Hebrank 1:0

Freudenstadt — Rottweil 1,5:6,5

Kleinscheck — Haizmann 0:1; B.Dieterle — Keller 0:1; Herzog — P.Goldinger 0:1; Felkel — Hummel 0:1; H.Bäuerle — Wiechmann 0:1; Hettich — G.Haftstein 1/2; Knack — Dom 1/2; Alf — Ge.Eylandt 1/2

Hechingen — Spaichingen 4,5:3,5

Schäfer — Elstner 1/2; Musloff — Hauser 0:1; Schall — Zepf 1:0; Kraas — Glemser 1:0; Riedlinger — Grimm 1/2; Grikschas — S.Hengstler 1:0; Buckenmayer — Kapp 0:1; Birk — Schnitzer 1/2

Schramberg — Spalchingen 3,5:4,5

Maier — Elstner 0:1; Haist — Hauser 0:1; Kosian — Grimm 1:0; Harter — S.Hengstler 0:1; Eschle — Kapp 1/2; Wistuba — Schnitzer 1:0; Aberie — Reschberger 1/2; Bäumer — Kemmler 1/2

Rottweil — Hechingen 6,5:1,5

Haizmann — Schäfer 0:1; Keller — Musloff 1:0; P.Goldinger — Schall 1:0; Hummel — Kraas 1:0; Wiechmann — Riedlinger 1:0; G.Haftstein — Grikschas 1:0; H.Haftstein — Buckenmayer 1:0; Völkle — Birk 1/2

Bisingen — Freudenstadt 5:3

P.Sauter — Kleinscheck 1:0; Lörch — K.Dieterle 0:1; Hollstein — B.Dieterle 1:0; Siegel — Herzog 1/2; Pepke — Felkel 1:0; E.Ott — H.J.Bäuerle 0:1; Hebrank — 1.fettich 1/2; Schell 1:0

Mühringen — Balingen 2,5:5,5

1.Klaus — Muschkowski 1:0; Zubrod — Volz 0:1; M.Kramer — Bender 1/2; E.Klaus — Müller 0:1; Margrandner — Haller 1/2; Müller — Dr.Karan 0:1; Dr.Bengsch — Dr.Windrich 0:1; Riemke — Holderied 1/2

Teilfingen — Rangendingen 2:6

Munzert A.Gorgs 1:0; Plankenhorn — Baumann 0:1; Maier — Huber 0:1; Mattes — Schwenk 0:1; R.Schönegg — J.Dieringer 0:1; Piath — Borchert 1/2; Strehler — M.Wannenmacher 0:1; S.Schönegg — R.Dieringer 1/2

Tabelle nach 2 Runden:

4:0	6.Tailfingen	7,0	2:2		
2. Rangendingen	11,0	4:0	7.Hechingen	6,0	2:2
3.Balingen	10,0	4:0	8.Schramberg	6,5	0:4
4.Bisingen	8,5	2:2	9.Mühringen	5,5	0:4
5.Spaichingen	8,0	2:2	10.Freudenstadt	4,5	0:4

Bezirksliga

DT Tuttingen — SV Schwenningen 3:5

Wielsch — Hirt 1:0; Riewe — Holler 0:1; A.Dufner — Hohmann 1/2; Stierle — Strobel 0:1; Paoli — Schramm 0:1; P.Wiech — Meeh 1/2; Kämpf — Zimmermann 0:1; Scheu — Petersen + :-

Trossingen — Spalchingen 2,5:5,5

Petroschka — Gg.Hengstler 1/2; Messner — Reschberger 0:1; Stehle — Kemmler 0:1; Schrade — Brandt 1/2; Ragg — Butz 1/2; Winz — Golden 0:1; Prokle — Stehle 0:1; Urban — Wallutt 1:0

SG Ebingen St./Frommern 6:2

Jäger — Wagner 1:0; Gohil — Brun 1:0; B.Sinz — Seiner 1:0; Hipp — Harke 1:0; C.Günter — Feist 1:0; C.Sinz — G.Müller 0:1; Blickle — Steizl 0:1; Haas — Bruckner 1:0

Rottweil II — Oberndorf 2,5:5,5

Haftstein — Müller 0:1; Dom — G.Friedrich 1/2; Ge.Eylandt — Lind 1/2; J.Wöbl — Jochimsen 0:1; Eckwert — Glage 1:0; Lipke — Lehmann 0:1; Schwarzwälder — Exposito 1/2; Hirsch — Lippen 0:1

Lauterbach — Heinstetten 3:5

Braun — Eckl 1/2; F.Walbel — Schill 0:1; Müller — Brosche 0:1; Fehrenbacher — Schieß 0:1; F.Broghammer — Wenzler 1:0; Kuner — Müller 1/2; ??? — Stopper 1/2; ??? — Schick 1/2?

SV Schwenningen — Heinstetten 5,5:2,5

Hirt — Eckl 1:0; Holler — Schill 1:0; Hohmann — Mews 1/2; Schramm — Brosche 1:0; Meeh — Schieß 0:1; Weiß — Müller 1:0; Rohland — Stopper 1/2; Zimmermann — Sonst 1/2

Oberndorf — Lauterbach 4:4

Müller — Braun 1/2; G.Friedrich — F.Waibel 1:0; Lind — Fehrenbacher 0:1;



Hertkorn — F.Broghammer 1/2; Glage Kuner 1/2; F.Friedrich — Haas 1/2; Kim — K.Waibel 0:1; Prinz — A.Broghammer 1:0

StJFrommern — Rottweil 11 5:3

Wagner — H.Haftstein ^{1/2}; Brun — Dom 1/2; Söllner J.Goldinger 1:0; Harke — Strohm +:-; Müller — Ge.Eylandt ^{1/2}; Merz — J.Wölbl ^{1/2}; A.Dreyer — Völkle 0:1; Bruckner — Derix 1:0

Spaichingen II — SG Ebingen 1:7

Gg.Hegstler — Jäger 0:1; Reschberger — Gohil 0:1; Kemmler — Sinz 0:1; Brandt — Hipp 0:1; Butz — C.Günther 0:1; Gulden — Sinz 0:1; Stehle — T.Günther 0:1; Göller — Vujic 1:0

DT Tuttligen II — Trossingen 4:3+HP

Wielsch — Niehues +:-; A.Dufner — Petroschka HP; Stierle — Messner 1/2; Paoli — Stehle 1:0; P.Wiech — Ragg 1/2; Kämpf — VVinz 0:1; Scheu — Prokle 0:1; Kaufmann — Thiel 1:0

Tabelle nach 2 Runden:

1.SG Ebingen2	13,0	4:0	6.Spaichingen	112	6,5	2:2
2.SV Schwenningen2	10,5	4:0	7.Lauterbach2	7,0	1:3	
3.Oberndorf2	9,5	3:1	8.DT Tuttligen	111	7,0	0:2
4.Heinstetten2	7,5	2:2	9.Trossingen1	5,5	0:2	
5.St./Frommern2	7,0	2:2	10.Rottweil	112	5,5	0:4

Viererpokal

1. Runde:

Hechingen — Oberndorf 1 2,5:1,5; Balingen II — Oberndorf 11 3,5:0,5; Balingen 1 — Schömburg II 3,5:0,5; Rottweil III — Spaichingen I 0,5:3,5; Spaichingen III — Möhringen II 3:1; Möhringen 1 — Bisingen I 2,5:1,5

In der 2. Runde spielen:

Rottweil I — DT Tuttligen 111; Heinstetten I — Rangendingen I; Spaichingen II — Winterlingen I; Rottweil IV — Balingen 1; Hechingen I — Möhringen I; Spaichingen 1 — Balingen 11; Rottweil II — Spaichingen II; Schömburg 1 — Schramber II

DONAU-NECKAR

Kreisklasse

1. Runde:

Jugo Tuttligen — Gosheim 3:5; DT Tuttligen 111 — Trossingen II 5:3; Spaichingen III — Möhringen 11 4,5:3,5

2. Runde:

Gosheim — Möhringen 116:2; Trossingen II — Spaichingen 111 3:5; Jugo Tuttligen — DT Tuttligen III 2:6

Tabelle nach 2 Runden:

1.DT Tuttligen	11111,0	4:0	4:Trossingen	116,0	0:4
Gosheim11,0	4:0	5.Möhringen	115,5	0:4	
3.Spaichingen	1119,5	4:0	6.Jugo	Tuttligen5,0	0:4

A-Klasse

1. Runde:

Gosheim III — Gosheim 11 1,5:6,5; Spaichingen IV — Rottweil III 2:6; Möhringen III — DT Tuttligen IV 1,5:6,5

2. Runde:

Gosheim 11 — DT Tuttligen IV 4:4; Rotweil 111 — Möhringen III 0:8; Gosheim III — Spaichingen IV 1,5:6,5

Tabelle nach 2 Runden:

1.DT Tuttligen	IV10,5	3:1	4.Möhringen	1119,5	2:2
Gosheim10,5	3:1	5.Rottweil	1116,0	2:2	
3.Spaichingen	IV8,5	2:2	6.Gosheim	1113,0	0:4

ZOLLERN-ALB

Wettkampf- und Turnierordnung für die Kreispokalmeisterschaft in Schachkreis Zollern/Alb

- Die Wettkampf- und Turnierordnung (VWFO) des Schachverbandes Württemberg e.V. ist Bestandteil dieser Turnierordnung.
- Teilnahmeberechtigt ist jeder Spieler aus dem Schachkreis Zollern/Alb, der einen Spielerpaß oder eine numerierte Bescheinigung besitzt. Spieler mit einer numerierten Bescheinigung müssen zusätzlich in einem Rundschreiben bekanntgegeben worden sein.
- Der Meldetermin zur Kreispokalmeisterschaft wird vom Kreisbeauftragten festgelegt, ebenso die Dauer der einzelnen Runden.
- Die Auslosung wird vom zuständigen Kreisbeauftragten vorgenommen und den Spielern mitgeteilt.
- Weiß reist zum Gegner. Schwarz nimmt Verbindung mit Weiß auf und teilt ihm das Spiellokal mit.
- Können sich die beiden Spieler auf einen Termin nicht einigen, dann gilt der letzte Spielabend des Vereins des Schwarzspielers, vor Ablauf der Spielfrist der jeweiligen Runde, als Spieltag.
- Gespielt wird im KO-System.
- Endet die Partie remis, sind drei 10-Minuten-Schnellpartien mit wechselnden Farben auszutragen. Herrscht wiederum Gleichstand, entscheidet der Ge-

winn den nächsten 10-Minuten-Schnellpartie.

Der Spieler, der in der regulären Partie die weißen Steine führte, erhält in der ersten Schnellpartie die schwarzen Steine.

7. Der Sieger hat das Ergebnis sofort dem Kreisbeauftragten zu melden.

8. Der Kreis stiftet für den Sieger eine Urkunde.

9. Der Sieger der Kreispokalmeisterschaft nimmt an der Bezirkspokalmeisterschaft teil und ist für den Dähne-Pokal qualifiziert.

Auslosung Kreispokalmeisterschaft 1. Runde

Norbert Müller — Ernst Ströher; Felic Schell — Manfred Haller; Uwe Kawetzki — Herbert Müller; Leo Predikant — Uwe Single; Thomas Kissling — Lothar Ott; Dubravko Petak — Wolfgang Brosche; Heinrich Stopper — Ernst Menzel; Günter Schill — Uwe Rutz; Josef Eckl — Stefan Sauter; Günter Hollstein — Karl-Heinz Müller; Rolf Pfeffer — Zlatko Canzek; Paul Sauter — Michael Blicke; Freilose: Thomas Müller, Michael Klaus, Jürgen Muschkowski

Kreisklasse

3. Runde:

Balingen III — Burladingen 4:4; Rangendingen II — Hechingen II 5,5:2,5; Bisingen II — Balingen 11 1,5:6,5; Winterlingen — Talifingen 11 5:3; Schömburg — SV Ebingen 4:4

4. Runde:

SV Ebingen — Hechingen II 4,5:3,5; Schtimberg — Balingen III 4:4; Burladingen — Winterlingen 2,5:5,5; Talifingen II — Bisingen II 4:4; Balingen II — Rangendingen II 5:3

Tabelle nach 4 Runden:

1.Balingen	1124,0	8:0	Rangendingen	1115,0	3:5
2.SV Ebingen19,0	7:1	7.Hechingen	1114,5	2:6	
3.Winterlingen17,0	6:2	8.Balingen	1112,5	2:6	
4.Tailfingen	1118,5	5:3	Schömburg12,5	2:6	
5.Burladingen15,0	3:5	10.Bisingen 11	12,0	2:6	

A-Klasse

2. Runde:

KJ Schwenningen — Rangendingen III 2:6; Stellen — Heinstetten II 3,5:4,5; Dotternhausen — Balingen IV 2,5:5,5; Balingen V — SG Ebingen II 3:5; St./Frommern II — Nusplingen 3,5:4,5

3. Runde:

Rangendingen III — Stetten 5:3; Balingen IV — St/Frommern II 2:5+ HP; Nusplingen — KJ Schwenningen 5:3; SG Ebingen 11 — Dotternhausen 5:3; Heinstetten — Balingen V 4:4

Tabelle nach 3 Runden:

1.SG Ebingen	1115,0	6:0	6.Balingen	1V12,0	4:2
2.Nusplingen	14,5	6:0	7.Balingen	V10,5	1:5
3.Heinstetten	1113,5	5:1	8.Stetten9,5	0:6	
4.Rangendingen	11114,0	4:2	9.Dotternhausen8,5	0:6	
5.St./Frommern	1113,5	4:2	10.KJ Schwenningen8,0	0:6	

B-Klasse

1. Runde:

Hechingen 111 — St./Frommern IV 5:3; Tailfingen III — Burladingen II 3:5; Balingen VII — Balingen VI 2:6; Schömburg II — Nusplingen II 5,5:2,5; Sickingen — Rangendingen IV 4:4

C-Klasse

3. Runde:

Rangendingen V — KJ Schwenningen 11 1:5; Winterlingen II — Bude- dington III 5:1; SG Ebingen III — Heinstetten III 3:3; Bisingen III — SG Ebingen IV 4,5:1,5; Nusplingen Dotternhausen 110:6

4. Runde:

KJ Schwenningen II — SG Ebingen 1113:3; Burladingen III — Dotternhausen II 4:2; Heinstetten 111 — Bisingen III 2,5:3,5; Winterlingen II — Rangendingen V 3,5:0,5; SG Ebingen IV — Nusplingen 111 3:3

Tabelle nach 4 Runden:

1.Winterlingen	1118,5	8:0	6.Heinstetten	11112,0	3:5
- Bisingen	11118,5	8:0	7.Dotternhausen	1111,0	2:6
3.SG Ebingen	11115,5	6:2	8.SG Ebingen	IV8,0	2:6
4.Burladingen	11114,5	6:2	9.Rangendingen	V5,5	1:7
5.KJ Schwenningen	1112,5	3:5	10.Nusplingen	1114,0	1:7

IENberscItivveilbeitir

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, 0731/23392

Spielleiter: Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmetingen, 07392/4664

Pressereferent: Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, fit 0731/24688

Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, ta 07333/3645

Eisakko-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Landesliga

1. Runde:

Lindenberg — Markdorf II 4:4

Gehrmann — S.Schröder 0:1; Mahner — Lips 0:1; Mittermeier —

Schmidt 1/2; Tausch — Jurisic 1:0; Wegscheider — Rauscher 1:0; Engler Michel 1:0; Stibi — Zispe 0:1; Willi Geil — Teske 1/2
Blaustein — Laupheim 5:3
 Schulz — M.Roth 1/2; Offert — Wörz 1/2; Schlumberger A.Roth 1:0; Bühler — Thevessen 1:0; Juscamayta — Dietrich 0:1; Teubner — Münt 0:1; Haseloff — Huber 1:0; Mannal — Schauwecker 1:0
SV Friedrichshafen — Kisslegg 4,5:3,5
 Kalker — Gauß 1/2; Raiber — Martini 1:0; Rist — R.Müller 1:0; Bertele — Gebhardt 1/2; öhl — M.Müller 0:1; Balzer — Samaniego 0:1; Ahlfänger — Wieser 1/2; Dathem — Mössle 1:0
Vöhringen — Neu-Ulm 7:1
 Lutzenberger — Krätschmer 1:0; D.Kaiser — Sann +-; Bucher — Nuber 1/2; Czada — Dantz 1:0; R.Meyer — Hefe 1:0; J.Kaiser — Marion 1:0; Probst — Hock 1/2; Brunner — Frimmel 1:0
spielfrei: SF Ravensburg

2. Runde:

Neu-Ulm — Blaustein 3:5
 Krätschmer — Schulz 0:1; Dieksen — Offert 1/2; Nuber — Bühler 0:1; Marbach — Juscamayta 1/2; Dantz Teubner 0:1; Hefe — Haseloff 1:0; Marion — Dr.Hafner 1/2; Bardroff Häckh 1/2
Markdorf 11 — Vöhringen 4:4
 S.Schröder — Lutzenberger 1/2; Kolb — D. Kaiser 0:1; Schmidt — Bucher 0:1; Biecke — R.Meyer 0:1; Nedeljkovic J.Kaiser 1:0; Wecker — Probst 1/2; Jurisic — Brunner 1:0; Dr.Ebner — Friede 1:0
Laupheim — SV Friedrichshafen 3,5:4,5
 Mack — Kalker 0:1; M.Roth — Reiber 1/2; Wörz — Rist 0:1; A.Roth — Bertele 1/2; Thevessen — Balzer 0:1; Dietrich — Mayer 1/2; Münt — Starcenic 1:0; Huber — Cubek 1:0
Kisslegg — SF Ravensburg 3,5:4,5
 Gauß — Glattacker 1/2; Martini — Eberhard 0:1; R.Müller — Arnold 1/2; Engelhardt — R.Streicher 1/2; Gebhardt — Oberndörfer 0:1; M.Müller — Dr.Stengelin 1:0; Samaniego Lewandowski 0:1; Mössle — Bühler 1:0
spielfrei: Lindenberger

Tabelle nach 2 Runden:

1. Blaustein 2	10,0	4:0
2. SV Friedrichshafen 2	9,0	
3. Vöhringen 1	1,0	3:1
4. SF Ravensburg 1	4,5	2:0
5. Markdorf 1	11	8,0 2:2
6. Lindenberger 1	4,0	1:1
7. Kisslegg 2	7,0	0:4
8. Laupheim 2	6,5	0:4
9. Neu-Ulm 2	4,0	0:4

Bezirksliga Nord

1. Runde:

WD Ulm It — Langenau 113,5:4,5
 Thaler — Erler 0:1 Kleinwort — Lachmayer 1:0; Winter — Wagner 1/2; Bauersfeld — Junginger 0:1; A.Heinrich Gulde 1/2; Dittmar — Dr.Riedl 0:1; K.Heinrich — Sikora 1/2; Zur — Malmann 1:0
Biberach II Vöhringen 116:2
 Matuschek — Brunner 1/2; Butscher — Friede 1:0; Scherer — Kreis' +-; Fischer — Görmiller 1/2; Köhler — Jekel 1:0; Winter — G.Schlecker 1:0; Rybka — Berger 1:0; Blaha — Grimes 0:1
filedlingen — Ehingen 1,5:6,5
 Warzecha — Schneider 1/2; Munding — Saum 0:1; Haberbosch — Dorer 0:1; Herz — Heilig 0:1; Rothmund — Hirschle 0:1; Gladewitz — Riegel 0:1; Schneider — Beck 1/2; Henßler — Beul 1/2
Post Ulm III — Jedesheim 8:0
 Schulze — Fiedler 1:0; Habel — Mike 1:0; Schallenmüller — Jehle 1:0; Gatzke Petrinjak 1:0; Bleher — Schwarz 1:0; Lindenmaler — Miller 1:0; Baur — Fischer 1:0; Eberhardt — Kraus 1:0
spielfrei: Obersulmetingen

Bezirksklasse Süd

1. Runde:

Markdorf III — Tettang 4:4; Weiler — SV Friedrichshafen II 3:5; Weingarten — Wangen 5:3; Saulgau — Mengen 1,5:6,5

2. Runde:

Saulgau — Markdorf III 3,5:3,5; Mengen — Weingarten 3,5:3,5+ HP; Wangen — Weiler 6,5:1,5; SV Friedrichshafen II — Telalang 3:5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Tettang 2	9,0	3:1
2. Mengen 1	10,0	2:0
3. Weingarten 1	8,5	2C.1
4. Wangen 2	9,5	2:2
5. SV Friedrichshafen 1	112	8,0 2:2
6. Saulgau 2	6,0	2:2
7. Markdorf 1	1112	7,5 1:3
8. Weiler 2	4,5	0:4

NORD

Kreisklasse

1. Runde:

WD Ulm III — Post Ulm IV 4:4; Laichingen — SF Blaustein 115:3; Neu-Ulm III — Neu-Ulm II 3,5:4,5; Laupheim II — Biberach III 3,5:4,5

A-Klasse

1. Runde:

Wiblingen - Post Ulm V verl.; Seissen — Berghülen 5:3; WD Ulm IV — Steinhausen 5:3; Vöhringen 111 — Biberach IV 5,5:2,5

2. Runde:

Biberach IV — WD Ulm IV 3,5:3,5; Wiblingen — Seissen 6:2; Steinhausen — Berghülen 4:4; Post Ulm V — Vöhringen III 5:3

Tabelle nach 2 Runden:

1. WD	Ulm	1e	8,5	3:1	5. Seissen	2	7,0	2:2	
2. Wiblingen	1	6,0	2:0		6. Berghülen	2	7,0	1:3	
3. Post	Ulm	V1	5,0	2:0		Steinhausen	2	7,0	1:3
4. Vöhringen		1112	8,5	2:2	8. Biberach	IV2	6,0	0:4	

B-Klasse

1. Runde:

Langenau III — Obersulmetingen 11 1,5:6,5; Ehingen II — Fliedlingen II 0,5:7,5; Post Ulm VI — Laichingen II 4,5:3,5; Jedesheim II — Jedesheim III 4,5:3,5

2. Runde:

Riedlingen II — Obersulmetingen II 3,5:4,5; Jedesheim III — Ehingen II 5,5:2,5; Post Ulm VI — Langenau III 4:4; Laichingen II — Jedesheim 11 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Obersulmetingen	//11,0	4:0
2. Post Ulm	VI8,5	3:1
3. Riedlingen	1111,0	2:2
4. Jedesheim	1119,0	2:2
5. Jedesheim	118,0	2:2
6. Laichingen	118,0	2:2
7. Langenau	1115,5	1:3
8. Ehingen	113,0	0:4

sün

Kreisklasse

1. Runde:

Kisslegg II — Weingarten 114,5:3,5; SF Ravensburg II — Jugo Friedrichshafen 8:0; Leutkirch — Kehlen 6:2; Mengen 11 — Aulendorf 4:4

A-Klasse

1. Runde:

Wangen II — Tettang II 2,5:5,5; Schussenried — Leutkirch II 5:3; Lindau — SF Ravensburg III 5,5:2,5; Pofet Ravensburg — SV Friedrichshafen III 5:3

2. Runde:

SF Ravensburg III — Schussenried 1,5:6,5; Wangen II — Polet Ravensburg 3,5:4,5; Tettang II — Lindau 4,5:3,5; Leutkirch 11 — SV Friedrichshafen 111 5:3

Tabelle nach 2 Runden:

1. Schussenried 1,5	4:0
2. Tettang	1110,0 4:0
3. Pofet Ravensburg	9,5 4:0
4. Lindau 9,0	2:2
5. Leutkirch	118,0 2:2
6. SV Friedrichsh.	1116,0 0:4
7. Wangen	116,0 0:4
8. SF Ravensburg	1114,0 0:4

B-Klasse

1. Runde:

Saulgau II — Wetzisreute 0,5:7,5; Markdorf IV — Immenstaad 7:1; Polet Ravensburg II — Kehlen 11 2:6; Weingarten 111 — Grünkraut 3:5

2. Runde:

Weingarten III — Saulgau II 4,5:3,5; Grünkraut — Polet Ravensburg II 8:0; Kehlen II — Markdorf IV 4:4; Immenstaad — Wetzisreute 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Grünkraut 13,0	4:0
2. Markdorf	1V1 1,0 3:1
3. Kehlen	1110,0 3:1
4. Wetzisreute 1	1,0 2:2
5. Weingarten	1117,5 2:2
6. Immenstaad 5,5	2:2
7. Saulgau 4,0	0:4
8. Pofet Ravensburg	112,0 0:4

1. Runde:

Lindenberger 11 — Tettang III 8:0; SF Ravensburg IV — Weiler II 2,5:5,5; Wetzisreute II — Schussenried II 4,5:3,5; Markdorf V — Mengen 3:5

IN wielarächteilt

Präsident Scholz ehrt verdiente Mitglieder

Zum Festabend des Schachclubs Hechingen konnte der 1. Vorsitzende, Dieter Birk, u. a. den Präsidenten des Schachverbandes Württemberg, Rudolf Scholz, den Bürgermeister der Stadt Hechingen, Norbert Roth und den Bezirksleiter, Fritz Geiser aus Balingen begrüßen. Im Rahmen des festlich geselligen Abends, der sehr harmonisch verlief, konnte Rudolf Scholz drei Mitglieder des Schachclubs Hechingen mit der Ehrenurkunde des Schachverbandes Württemberg auszeichnen, nämlich Horst Eucher, Werner Musloff und

den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Anton Teichmann. Die drei Gründungsmitglieder, Rudolf Reinfank, Erwin Schick und Horst Euchner wurden mit Urkunden des Vereins bedacht. Für mehr als 25jährige Treue zum Verein wurden Konrad Schuler, für mehr als 30jährige Mitgliedschaft Ulrich Aufdermauer, Dieter Birk, Werner Musloff, Anton Teichmann und Walter Rosenberger geehrt. Dieter Birk

Rudolf Bräuning gewinnt Hechinger Jubiläumsturnier

Aus Anlaß seines 40jährigen Bestehens veranstaltete der Schachclub Hechingen am 20./21.8.88 ein offenes Jubiläumsturnier, zu dem sich in der Turn- und Festhalle in Hechingen-Stetten 111 Schachspieler aus mehr als 25 Vereinen einfanden. Es wurden 11 Runden nach Schweizer System gespielt, bei einer Bedenkzeit von 30 Minuten. Unter den Teilnehmern aus vier Landesverbänden (Württemberg, Baden, Bayern und Hessen) befanden sich u. a. die IM Klaus Klundt aus München und Rainer Kraut aus Schmiden und der amtierende Württembergische Meister Mathias Ruf von Stuttgart-Fasanen. Die zahlenmäßig größte Streitmacht stellten die Tübinger Schachfreunde mit fast 20 Spielern. Mit 71 Jahren war Paul Kunisch vom gastgebenden Verein der älteste Teilnehmer, Frank Zimmer aus Mosbach mit 12 Jahren der jüngste; Annette Müller aus Schömbgen blieb — leider — die einzige weibliche Spielerin. Das Turnier, geleitet von den Hechinger Schachfreunden Birk, Bock und Schäfer nahm einen überaus spannenden, stets fairen Verlauf. Etwas überraschend, aber keineswegs unverdient gewann der junge Tübinger Rudolf Bräuning mit 9 Punkten vor Jürgen Teufel aus Tamm, Klaus Klundt von Bayern München und Marc Werner aus Sindelfingen/Tuttlingen mit jeweils 8,5 Punkten. Hechingens Lokalheld Wolfgang Stamer belegte mit 7,5 Punkten den 12. Platz. Bester Jugendspieler wurde Axel Schmitt aus Ditzingen mit 7,5 Punkten, zweitbesten Reinhard Sinz von der SG Ebingen, drittbesten Peter Oesterle von Post Ulm.

Die zusätzliche Mannschaftswertung ging überlegen an die 1. Mannschaft des SV Tübingen, gefolgt von Tuttlingen (verstärkt durch Marc Werner) und Tübingen II.

Der Endstand:

1. Bräuning/Tübingen	9,0	24. Frick/Tübingen	6,5
2. Teufel/Tamm	8,5	25. Ruf/Fasanen	6,5
3. Klundt/Bayern München	8,5	26. Sinz/SG Ebingen	6,5
4. Wemer/Sindelfingen	8,5	27. Schmidt/Tübingen	6,5
5. H. Hoffmann/Sindelf.	8,0	28. Joksche/Tübingen	6,5
6. Schulze/Post Ulm	8,0	29. Zwickler/Tübingen	6,5
7. Lenhardt/Biberach	8,0	30. Brunner/Sindelfingen	6,5
8. Trettin/Tübingen	8,0	31. Rothfuß/Steinlach	6,5
9. 144Schmid/SSF 1879	7,5	32. Ahlfänger/Friedrichsh.	6,5
10. Kraus/Schmiden	7,5	33. Krali/Fasanen	6,0
11. Schmitt/Ditzingen	7,5	34. Oesterle/Post Ulm	6,0
12. Stamer/Hechingen	7,5	35. Elstner/Spaichingen	6,0
13. Hönsch/Tübingen	7,5	36. Effert/Wolfbusch	6,0
14. Kottmaier/Königsbrunn	7,0	37. Kapp/Spaichingen	6,0
15. Bräuner/Tübingen	7,0	38. Balabanov/Tübingen	6,0
16. Munzert/Tailfingen	7,0	39. Schwierskott/Tübingen	6,0
17. Keilhack/Tübingen	7,0	40. Gohill/SG Ebingen	6,0
18. Frey/Altbach	7,0	41. Replinger/Tübingen	6,0
19. Betschinger/SV Reutl	7,0	42. Zappe/Ostfildern	6,0
20. I/Vagner/St/Frommem	7,0	43. Kotitschke/Heilbronn	6,0
21. Dr. Moser/Tübingen	7,0	44. Bader/Tuttlingen	6,0
22. Warthmann/Tuttlingen	7,0	45. Krämer/Post Ulm	6,0
23. Heckmann/Tübingen	7,0	46. Thieme/Ditzingen	6,0

vor weiteren 65 Teilnehmern.



Mannschaftswertung:

1. SV Tübingen
2. Tuttlingen (kombiniert)
3. SV Tübingen 11
4. Post Ulm
5. Sindelfingen (kombiniert)
6. SV Tübingen 111
7. Steinlach
8. Frommem - Stockhausen
9. Reutlingen
10. Hechingen 1

vor weiteren 8 Mannschaften

Jubiläumsturnier Schachclub Asperg

Möglingen — Asperg I 0,5:5,5; Markgröningen — Grünbühl 2:4; SCE Ludwigsburg — Asperg II 6:0

1. Runde:

Asperg I — Asperg II 6:0; Grünbühl — SCE Ludwigsburg 0,5:5,5; Möglingen — Markgröningen 2:4

2. Runde:

Asperg I — Asperg II 6:0; Grünbühl — SCE Ludwigsburg 0,5:5,5; Möglingen — Markgröningen 2:4

3. Runde:

Markgröningen — Asperg I 5:1; SCE Ludwigsburg — Möglingen 6:0; Asperg II — Grünbühl 3:3

4. Runde:

Asperg I — Grünbühl 6:0; Möglingen — Asperg II 4:2; Markgröningen SCE Ludwigsburg 2:4

5. Runde:

SCE Ludwigsburg — Asperg 2,5:3,5; Asperg II — Markgröningen 2,5:3,5; Grünbühl — Möglingen 3:3

Abschlußtabelle

1. Asperg	/26,0	10:0	4. Grünbühl	10,5	4:6
2. SCE Ludwigsburg	24,0	8:2	5. Möglingen	9,5	3:7
3. Markgröningen	12,5	4:6	6. Asperg		
7,5 1:9					

Bauernwalze-Handicap-Turnier

Ergebnisse 5. Runde:

1. Bräuning/Tübingen	9,0	7. Lux/KS	Stuttgart	6,0	
2. D. Martincevic/KS	Stuttgart	8,0	8. Kögler/Tübingen	5,0	
3. Schwierskott/Tübingen	7,5	9. A. Fritz/BW	Reutlingen	4,5	
4. Stritzelberger/BW	Reutl	6,5	10. Albul/Tübingen	4,0	
N. Martincevic/KS	Stuttgart	6,5	11. Lukacevic/KS	Stuttgart	2,5
Probst/Vöhringen	6,5	12. Staiger/BW	Reutlingen	0,0	

Jahreswertung:

Es führt Bräuning/Tübingen mit 60 Punkten vor Stritzelberger/BW Reutlingen mit 33, Schwierskott/Tübingen 25 und D. Martincevic/KS Stuttgart mit 24 Punkten vor weiteren 26 Teilnehmern.

Volkmar Scheef Sieger beim Feuerbacher Blitzschach-Open 1988

Bereits das Oktober-Turnier brachte die Entscheidung für die Jahreswertung des 3. Feuerbacher Blitzschach-Opens 1988. Mit seinem dritten Platz hinter Wolfgang Schmid und Axel Schmitt holte sich Volkmar Scheef von der SG Vaihingen-Rohr die entscheidenden 8 Wertungspunkte und liegt nun uneinholbar vor den beiden letzten Monatsturnieren dieses Jahres an der Spitze. Auf den 2. Platz haben nur noch Zimmer (Feuerbach) und Schmitt (Ditzingen) echte Chancen.

Ergebnis des Oktober-Turniers:

1. W. Schmidt	12,5	6. Dr. B. Feith	8,0
2. A. Schmidt	12,0	7. A. Zimmer	7,5
3. V. Scheef	11,0	8. H. Lüdtkke	6,5
4. H. Pöthig	9,0	9. V. Cavic	6,0
C. Müller	9,0	L. Mohns	6,0

vor weiteren 5 Teilnehmern.

Stand der Jahreswertung nach 5 Runden:

1. VScheef/Vaih.-Rohr	68,5	9. H. Lüdtkke/Feuerbach	26,5
2. A. Zimmer/Feuerbach	53,5	10. Dr. B. Feith/Feuerbach	22,5
3. A. Schmitt/Ditzingen	46,5	11. Dr. M. Birke/SSF	187920,0
4. M. Welker/Mönchfeld	42,5	12. C. Müller/Vaih.-Rohr	9,0
5. H. Pöthig/Feuerbach	35,5	13. M. Lang/Ditzingen	17,0
6. W. Schmid/SSF	187930,0	T. Wolter/Mönchfeld	17,0
7. K. Weber/Wolfbusch	28,0	15. g. Gritsch/Feuerbach	15,0
8. J. Arendt/Feuerbach	27,0	16. g. Mavropoulos/Feuerbach	13,5

vor weiteren 25 Teilnehmern.

Das Schlußturnier des Feuerbacher Blitzschach-Open 1988 findet am 2. Dezember 1988 im Schachzentrum des Freizeitheims Stuttgart-Feuerbach statt.

jwa

Kabisch und Dudek im Quartalsblitz vorne

Heilbronn. Im stark besetzten Quartals-Blitzturnier des HSChV (21 Spieler aus 8 Vereinen) siegten die Bundesligaspieler Thilo Kabisch und Richard Dudek (beide SC Eppingen) mit je 19 Punkten. Dritter wurde Wolfgang Fischer (Bad Wimpfen) mit 15 vor Josef Seiler (Eppingen) mit 13,5 und Ferdinand Lang (HSChV) mit 13 Punkten. 6./7. Thorsten Winkler (Lauffen) und Jürgen Kleinert (Böckingen) je 12,5 Punkte.

wb.

Rudolf Bräuning gewinnt Schönbuch-Blitz 1988

Durch einen 2. Platz in der 6. Runde und einen weiteren Tagessieg in der 7. Runde gewann der Tübinger Rudolf Bräuning schon vor dem Finale am 25.11.88 den Schönbuch-Blitz 1988. Verfolger Christian Schulz mit 57 Punkten kann den führenden Bräuning (70 Punkte) nicht mehr einholen.

Ergebnis 6. Runde:

1. C. Schulz/Tübingen 8,0	6. Eberhardt/Schönbuch 4,0
2. Bräuning/Tübingen 7,5	7. Welker/Mönchfeld 3,0
3. Brunner/Sindelfingen 7,0	8. Abel/Schönbuch 2,0
4. Schwierskot UTübingen 6,0	9. Kramer/Schönbuch 1,0
5. Kralj/Fasanenhof 5,5	10. Franz/Schönbuch 1,0

	Runde:
1. Bräuning/Tübingen 11,0	7. Eberhardt/Schönbuch 6,0
2. Lux/Gärtringen 7,5	8. Liebscher/Gärtringen 5,5
3. Welker/Mönchfeld 7,5	9. Abel/Schönbuch 3,5
4. C. Schulz/Tübingen 7,5	10. Kramer/Schönbuch 2,5
5. Repplinger/Tübingen 7,0	11. Stein/Schönbuch 2,0
6. Schoblocher/Gärtringen 6,0	12. Barbiero Naih.-Rohr 0,0

Stand Jahreswertung nach 7 Runden:

1. Bräuning/Tübingen 70	7. Schmidt/Tübingen 16
2. C. Schulz/Tübingen 57	8. Kramer/Schönbuch 16
3. Welker/Mönchfeld 51	9. Kreutter/Ammerbuch 15
4. Brunner/Sindelfingen 32	10. Lux/Gärtringen 14
5. Eberhardt/Schönbuch 22	11. Abel/Schönbuch 13
6. Schoblocher/Gärtringen 17	12. Reimann/Magstadt 11

vor weiteren 21 Teilnehmern in der Jahreswertung.
Die letzte Runde mit Preisverleihung findet am 25.11.88 statt.
Erwin Franz

Terminvorschau

Mannschafts-Blitzschachturnier um den "Goldenen Fernsehturm"

Veranstalter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Zu unserem traditionellen Blitzturnier für 4er-Mannschaften laden wir wiederum die Bundes-, Ober-, Verbands- und Landesligamannschaften der Vereine in Baden-Württemberg und die Bundesligavereine Bayerns ein.

Wann:

16.11.88 (Buß- und Bettag) Beginn 9.30 Uhr

Wo:

im TABARIS (Hindenburgbau), Eingang im EG (Cafe), gegenüber dem Hauptbahnhof, Gebr. Greiner GmbH, Amulf-Klett-Platz 1, 7000 Stuttgart 1, Ia 0711/295121

Preise:

1. Platz: 500,-- DM Wanderpreis
2. Platz: 400,-- DM; 3. Platz: 300,-- DM; 4. Platz: 200,-- DM;
5. Platz: 100,-- DM; zusätzlich 100 DM für bestes 1. Brett;

Ehrenpreis der Landeshauptstadt für die beste auswärtige Mannschaft

Anmeldung:

Meldeschluss ist der 07.11.88, Meldung bitte an Helmut Mauch, Siriusweg 18 D, 7000 Stuttgart 80, 120711/743563. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 24 Mannschaften begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldung ist maßgebend. Deshalb reisen unangemeldete Mannschaften auf eigenes Risiko an!

Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind die eingeladenen Mannschaften, andere soweit Plätze noch verfügbar sind. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und 2 Reservespielern. Die gemeldete Reihenfolge muß eingehalten werden.

Startgeld:

DM 30,-- je Mannschaft, bei Nachmeldung DM 40,--

Wanderpreis:

Ihn erhält die beste Mannschaft. Bei drei aufeinander folgenden Siegen oder bei 5 Siegen in beliebigen Jahren geht der Wanderpreis in den endgültigen Besitz des betreffenden Vereins über.

Wertung:

a) Mannschaftspunkte, b) bei Gleichstand Brettpunkte, c) bei Gleichstand nach a) und b) entscheidet Stichtkampf mit Berliner Wertung.

Bedenkzeit: 5 Minuten

Regeln:

FI DE-Regeln, DSB-Blitzturnier-Regeln mit geringen Abweichungen, die vor Wettkampfbeginn bekanntgegeben werden.

Helmut Mauch

Konrad-Krolop-Gedächtnisturnier

Am **Buß- und Bettag, den 16.11.88** veranstaltet der Schachverein Besigheim sein inzwischen zur Tradition gewordenes Konrad-Krolop-Gedächtnisturnier.

Beginn um 10.00 Uhr (Anmeldungen bis 9.45 Uhr) im Kameradschaftshaus in Besigheim (gegenüber dem Bahnhof).

Spiele und Uhren sind mitzubringen. Es wird in Vor- und Finalrunden gespielt.

1. Preis 100 DM und Pokal, viele weitere Sach- und Geldpreise.

Bedenkzeit: 5 Minuten

Startgeld:

Erwachsene 8,-- DM; Jugendliche bis 14 Jahren 5,-- DM

Info:

Dr. Martin Schrempf, Friedrich-Schelling-Weg 4, 7122 Besigheim, 1E107 143 / 36498.

40 JAHRE SCHACH IN MURRHARDT!!!

1200 JAHRE MURRHARDT!!!

10 Jahre Dr.Kasper-Gedächtnis-Blitzturnier!!!

am 16. November 1988

Wir laden Sie, liebe Schachfreunde, zu diesem Jubiläumsturnier recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch 16.11.88 Beginn 9.30 Uhr.

Spielort:

Stadthalle in Murrhardt

Modus:

5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln. Einzel- und Mannschaftswertung (4 Spieler). Gespielt wird in 2 Gruppen

a) Land / Bezirk / Kreis

b) A / B / C

2 Spielsets pro Mannschaft unbedingt mitbringen!

Startgeld: DM 25,-- pro Mannschaft

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch bei Erich Birnkraut, Eichwiesenstr. 36, 7157 Murrhardt, cr07192/7194

Preise:

Schöne Geld- und Sachpreise warten auf Sie!

A)

1. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Gold" auf Marmorständer und 1 Urkunde

2. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Silber" wie oben

3. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Bronze" wie oben.

Sonderpreis: Dr.Kasper-Wanderpokal

Je 1. Brett-Sieger/Gruppe: 30 DM.

B)

Unabhängig von den Turnierpreisen werden unter allen teilnehmenden Vereinen (Anmeldekarte gilt als Los) folgende Sachpreise ausgelost:

1. Preis: 1 Schachuhr

2. Preis: 1 Satz Schachfiguren im Holzkasten

3. Preis: 1 Plastiksachbrett

4. Preis: 2 Flaschen Württemberger Weine.

und weitere Sachpreise.

In der Turnierpause kann in der Stadthalle ein gutes Mittagessen eingenommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme zu diesem Jubiläumsturnier und wünschen ihnen eine gute Anreise nach Murrhardt.

Erich Birnkraut

Möglincier Nachwuchsturnier

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum 8. Möglinger Nachwuchsturnier herzlich ein.

Ausrichter: Schachfreund Möglingen 1976 e.V.

Termin: Mittwoch, 16.11.88 (Bußtag) 9.00 Uhr

Ort: Gemeindehalle Möglingen

Modus:

Einzelturnier in 3 Gruppen, 9 Runden nach Schweizer System, bei Pkt.-Gleichheit mit Buchholzwertung (Änderung vorbehalten).

Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten

Spielregeln:

Keine Schreibpflicht, König darf nicht geschlagen werden, unmögliche Züge müssen sofort reklamiert und zurückgenommen werden.

Gruppeneinteilung:

A-Gruppenach dem 01.01.70 Geborene

B-Gruppenach dem 01.01.73 Geborene

C-Gruppenach dem 01.01.76 Geborene

Die Gruppen sind auf max. 25 Teilnehmer begrenzt.

Startgeld: 4,-- DM je Teilnehmer

Berechtigung:

Nachwuchsspieler mit höchstens A-Klassen-Spielstärke. Aus Gründen der Fairness sollte das von jedem Verein garantiert werden.

Spielmateriale: muß mitgebracht werden (Teilnehmer x 0,5)

Anmeldung:

Schriftlich mit Geburtsdatum und Spielklasse bis spätestens 13.11.88 (Postanschrift: Schachfreunde Möglingen, Sudetenstr. 15, 7145 Markgröningen, t407145/8290). Am Spieltag Anmeldung bis 8.45 Uhr möglich, wenn noch Freiplätze vorhanden sind.

Preise:

Wanderpokal für die Erstplatzierten jeder Gruppe und Sachpreise.

Unsere schon bekannt gute Küche wird auch dieses Jahr für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Gästen sorgen.

Meiden Sie sich bitte rechtzeitig an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch.

Peter Münchow

Heuchelberpturnier 1988

Zu unserem IX. Heuchelbergtturnier laden wir alle Jugendmannschaften recht herzlich ein.

Der Siegermannschaft winkt ein wertvoller Wanderpreis in Form eines Schachbretts. Darauf ist eine Schachpartie zwischen Lasker und Steinitz aus dem Jahre 1895 - dem Gründungsjahr des SV Leingarten dargestellt.

Das Turnier wird jährlich bis zum 100jährigen Jubiläum des SV Leingarten im Jahre 1995 ausgetragen. Endgültiger Besitzer dieses Wanderpreises wird dann die erfolgreichste Mannschaft aller Turniere sein.

Folgender Tabellenstand zeigt sich bis heute (Zahl der Pl. 1/2/3):

1. SG Meimsheim/Güglingen	3 / 2 / -
2. SG Dettingen	2 / 2 / 1
3. SV Leingarten	1 / 1 / 4
4. SV Urach	1 / - / -
5. SG Bad Vömpfen	1 / - / -
6. SF Möglingen	- / 1 / 2
7. SC Winnenden	- / 1 / -
7. TSV Willsbach	- / 1 / -
9. SC Eppingen	- / - / 1



Zusätzlich werden Einzelbrettwertungen durchgeführt. Für alle Spieler gibt es Sach- und Buchpreise zu gewinnen.

Termin:

Samstag, 19. November 1988 um 9.30 Uhr in der Festhalle Leingarten-Grossgartach.

Auskunft und Anmeldung bei:

Roland Dietz, Mozartstr. 48, 7105 Leingarten, **1207131/401753**

Gebühr: 20,- DM, einzuzahlen auf Kto. 0010715002 bei Voba Leingarten, BLZ 620 625 87

Turnierregeln:

1. Bedenkzeit 2 x 15 Minuten.
2. Die Mannschaft besteht aus 10 Spielern und max. 4 Ersatzspielern.
3. Der Mannschaft muß mindestens 1 Mädchen angehören.
4. Da eine Brettwertung durchgeführt wird, darf die Mannschaftsaufstellung nicht geändert werden. Ersatzspieler dürfen an beliebigen Stellen eingewechselt werden.
5. Bei einer Teilnahme bis acht Mannschaften wird im Rundensystem gespielt, bei größerer Teilnehmerzahl im Schweizer System.
6. Der König darf nicht geschlagen werden.

Die folgenden **Altersklassen** müssen unbedingt eingehalten werden:

Brett 1 - 3: Jahrgang 1970 und jünger

Brett 4 - 7: Jahrgang 1972 und jünger

Brett 8 - 10: Jahrgang 1976 und jünger.

Bitte pro Mannschaft 5 komplette Spiele mit Uhren mitbringen!!

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

SV Leingarten - Abt. Schach/Peter Uhle

Simultan-Veranstaltung mit IGM L. Pachmann

anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Schachverein UHINGEN e.V.

Termin: 26. November 1988

Spielort: Clubhaus des FC UHINGEN, Römerstr. 94, 7336 UHINGEN

Beginn: 14.00 Uhr

Startgeld:

Bei Voranmeldung 20,- DM, bei Anmeldung am Spieltag 25,- DM; Jugendliche zahlen 15,- DM.

Anmeldung:

bei Emmerich Österreicher, Schmiedefelderstr. 47, 7336 UHINGEN, **007161/**

31493 priv. oder **M07164/5480** gesch. oder

Josef Wiecha, Sudetenstr. 5, 7321 Albershausen, tät 07161/38549.

Der Großmeister spielt an 30 - 36 Brettern.

Emmerich Österreicher

Weihnachtsblitzturnier 1988 für Damen und weibliche Jugend sowie für Jungs bis 12 Jahre

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, den 3. Dezember 1988 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend.

Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.

Spielort:

Gymnasium in 7000 Stuttgart-Freiberg, Adalbert-Stifter-Str. 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Straßenbahnlinie 15 Richtung Freiberg zu erreichen (Haltestelle Suttnerstr.).

Meldeschluss:

10.00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

Beginn: 10.30 Uhr.

Es wird in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A: Teilnehmerinnen ab 18 Jahre.

Gruppe B: Mädchen von 13 bis 18 Jahre.

Gruppe C: Jugendliche bis 12 Jahre.

Die Gruppe C wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.

Achtung: Es wird KEIN Startgeld erhoben.

Preise: Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.

Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und sind zu richten an:

Frau Anni Laakmann, tir0711/8401017.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme.

Anni Laakmann

Offene Heilbronner Stadt-Blitzmeisterschaft 1988

Termin: Freitag, 09.12.88 um 19.30 Uhr

Ort:

SKG-Sportheim, Viehweide 5, 7100 Hellbronn-Böckingen, *07131/33528

Modus:

5-Minuten-Blitzpartien, bis 26 Teilnehmer Rundensystem in einer Gruppe, bei mehr Teilnehmern Vorgruppen oder Schweizer System (15 Runden). Es gelten die Blitzregeln der FIDE.

Einsatz: DM 5,-

Preise:

1. Preis 100 DM; 2. Preis 60 DM; 3. Preis 40 DM

Bei mehr als 40 Teilnehmern weitere Preise.

Anmeldung:

von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr bei der Turnierleitung im Spiellokal.

Material:

Je zwei Spieler der auswärtigen Vereine sollten einen kompletten Spielsatz und eine Schachuhr mitbringen.

Wir wünschen uns viele Teilnehmer und spannende Partien!

Valentin Vutuc, SchV 23 Böckingen, 07131/43874

2. Ulmer Jahresblitzturnier "Post-Blitz"

Die Schachabteilung des Post-SV Ulm lädt alle Schachfreunde zu Ihrem offenen Blitzturnier, das von November 88 bis Mai 89 jeden zweiten Freitag im Monat stattfindet, herzlich ein.

Spielort:

Kantine der Fernmeldelehrlingsstätte, Gneisenastr. (Zufahrt Söflinger Str. 113).

Spieltermine:

09.12.88; 13.01.89; 10.02.89;

10.03.89; 07.04.89; 12.05.89;

jeweils um 19.30 Uhr

Endrunde: 13.05.89 um 14.00 Uhr.

Spielmodus:

Gespielt werden 5-Minuten-Partien nach den FIDE-Regeln, und zwar in einem Rundenturnier, soweit es die Teilnehmerzahl zulässt, ansonsten in Vorgruppen und anschließender Finalrunde mit etwa 10 Teilnehmern.

Startgeld: 4 DM.

Preise:

1. Preis 40 DM, 2. Preis 20 DM, 3. Preis 10 DM.

Weiter werden bei entsprechender hoher Beteiligung Sachpreise unter den Teilnehmern verlost.

Endrunde:

Für das Endrundenturnier sind die Spieler qualifiziert, die sich an allen Monatsturnieren beteiligt oder mindestens 1 Bonuspunkt erworben haben:

Die drei Erstplatzierten eines jeden Monatsturniers erhalten 1,5; 1,0 bzw. 0,5 Bonuspunkte - bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung -, die zur Punktzahl aus dem Endrundenturnier addiert werden.

Als Preise stehen neben Sachpreisen mindestens 150 DM (70/50/30 DM) zur Verfügung.

UBI-Wertung:

Die Turniere werden wie im letzten Jahr UBI-gewertet (inoff. Ulmer Blitz-Ingo-Wertung).

Offenes Winnender Jugend-Schachturnier

Am Sonntag, dem 18. Dezember 1988 findet das diesjährige Offene Winnender Jugend-Schachturnier statt.

Altersgrenze:

19 Jahre

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System

Altergruppeneinteilung:

1. Gruppe: 19+18+17+16 Jahre

2. Gruppe: 15+14+13 Jahre

3. Gruppe: bis 12 Jahre

Spielzeit:

20 Minuten Schnellpartien pro Spieler.

Spielmaterial:

Für je 2 Spieler aus 1 Verein 1 Garnitur (Figuresatz, Plane, Uhr) mitbringen.

Gebühren: Startgeld pro Jugendlichen 5,- DM

Spielort:

7057 Winnenden (zwischen Stuttgart und Backnang an der B 14 in der alten Oberschule (Nähe Zentrum, Schloßbrunnen) Schloßstr. 14 (gegenüber vom Neubau des Rathauses) Zimmer Nr. 8 zur Anmeldung.

Bewirtung:

Für kostengünstige Bewirtung ist gesorgt.

Beginnende:

Sonntag, Anmeldung von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr.

Beginn 1. Runde 9.20 Uhr/ 12.00 Uhr Mittagspause (1/2 Std. vor Ort) Ende der 7. und letzten Runde um ca. 14.45 Uhr/evtl. Stichekämpfe um die Preisplätze (2x10 Minuten-Partien)/Siegerehrung gegen 15.00 Uhr.

Preise:

Mannschaftspokal - Geldpreise oder Sachpreise - neueste Schachbücher

zur freien Auswahl - Bücherfonds wertmäßig über 2500 DM, Medaillen, Urkunden, Trostpreise.

-die ersten Drei jeder Gruppe erhalten:

Geldpreise oder Schachbücher (freie Auswahl), Pokale, Urkunden.

-Mannschaftspokal für die beste 3er-Mannschaft aus einem Verein, gezählt werden die Plätze, egal in welcher Altersgruppe (Summe der Plätze!!!). Gibt es punktgleiche Mannschaften, so hat die Mannschaft den Pokal gewonnen, die die meisten Sieger (1. Plätze) hat. Danach falls nötig, erfolgt ein Stichkampf der jeweiligen 3er-Mannschaften.

weitere Preise:

Ehrenpreis für den jüngsten Teilnehmer/in.

- besonderer Buchpreis für den Fahrer, der die weiteste Entfernung zurückgelegt hat.

-Ehrenpreise, die unter den Nichtpreisträgern verlost werden.

- bei Interesse findet ein Rundenturnier zusätzlich unter den Fahrern statt. (Modus etc. wird in Absprache an Ort und Stelle mit den Fahrern festgelegt.).

Auch hier für den ersten ein Buchpreis.

Vorabmeldungen sind erwünscht, garantieren die Teilnahme, verpflichten den Anmelder zu nichts. Aus räumlichen und organisatorischen Gründen maximale Teilnehmerzahl 120!!!

Karl-Heinz Kocher

Jugendweltmeister Anand in Murrhardt

1200 Jahre Stadt Murrhardt, 40 Jahre Schachverein Murrhardt, ein Grund zum Feiern. Zunächst war Schachweltmeister Kasparow der Wunschkandidat für eine Simultanvorstellung in Murrhardt. Eine vorläufige Zusage ging im April 1987 ein.

Doch die Ereignisse überschlugen sich. Kasparow lehnte sogar ein 45000-Dollar-Angebot aus Rom ab. Das zwang zum Umdenken. Die Murrhardter Schachspieler besannen sich auf ihre Tradition als Förderer der Jugend. Man erinnerte sich an das Lloyds Bank Open in London, wo ein 17-jähriger unter 186 Teilnehmern sensationell den 7. Platz belegte, mit nur einem Punkt Rückstand hinter dem Sieger, GM Chandler.

Die Idee war geboren, wurde zielstrebig verfolgt, das Ergebnis ist Anlass zu großer Freude bei den württembergischen Schachfreunden. Nach 10-jähriger Abstinenz kommt wieder eine Weltgröße ins Schwabenland. Jugendweltmeister Anand wird von einem Weltklasseturnier in Madrid kommend in Murrhardt an **30 Brettern simultan spielen**.

Termin:

Sonntag, der 18. Dezember 1988, Beginn 13.00 Uhr
in der Volksbank Murrhardt, Nägelestr. 1

Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung von 100 DM auf das Konto 762 09 008 bei der Volksbank Murrhardt, BLZ 602 912 10 unter Angabe der Ingo-Zahl. Frühzeitig eingehende Anmeldungen werden bevorzugt. Der Beitrag wurde niedrig gehalten, damit auch Junioren und Jugendlichen die Teilnahme ermöglicht wird.

Jugendweltmeister Anand hat für einen 18-jährigen eine unglaubliche Elo-Zahl von 2555. Murrhardt empfängt den künftigen Weltmeister.

Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Wer möchte da abseits stehen?

Wir danken dem Schachverein und der Volksbank Murrhardt für diesen schachlichen Leckerbissen.

Erich Beck

Offenes NOVOTEL-Blitz-Turnier 1988

Termin: Dienstag, den 20.12.1988, 19.00 Uhr.

Ort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, Q07031/23071.

Modus:

5-Minuten-Blitzpartien im Runden-System nach den FIDE-Blitzregeln.

Meldeschluss:

Dienstag, 20.12.88 bei der Turnierleitung im Turnierlokal.

Unkostenbeitrag: DM 5,-.

Preise:

Platz 1: NOVOTEL-Wanderpokal, 1. freie Auswahl unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Platz 2 usw. freie Auswahl nach Platzierung unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Turnierleitung:

Rainer Laib und Gert Schmid.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche beim Turnier viel Spaß.

Gert Schmid

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zum

5. Internationales Böblinder Oben vom 26. bis 30. Dezember 1988 mit eingeladenen

Großmeistern, Internationalen Meistern und FIDE-Meistern

Spieleort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, tä. 07031/23071

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden.

Termine:

1. Runde 26.12.88 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.88 9.00 Uhr;

3. Runde 27.12.88 16.00 Uhr usw.

9. Runde 30.12.88 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung

Preise:

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis: 2000 DM; 3. Preis: 1500 DM;

4. Preis: 1000 DM; 5. Preis: 800 DM; 6. Preis: 400 DM;

7. Preis: 200 DM; 8. Preis: 190 DM; 9. Preis: 180 DM;

10. Preis: 170 DM; 11. Preis: 160 DM; usw. 20. Preis 70 DM.

Der 1. Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 150 Teilnehmer garantiert. Bei weniger als 150 Teilnehmern werden die Preise 2 - 20 entsprechend angepaßt.

Sonderpreise für Damen:

Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 300 DM, die zweitbeste 200 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

Sonstige Sonderpreise:

Bei mehr als 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe erhält der beste Senior (ab 60 Jahren - Stichtag 31.12.88) und der beste A- und B-Jugendliche 150 DM. Zusätzlich bekommt er beste Jugendliche den NOVOTEL-PREIS - ein Wochenende für zwei Personen in einem NOVOTEL nach Wahl irgendwo in Deutschland.

Startgeld: 80,- DM.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto. Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30. Konto-Inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Gert Schmid; Kennwort: "Böblinger Open 1988".

Meldeschluss:

Montag, den 26.12.88 (2. Weihnachtsfeiertag) 14 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung:

Gert Schmid, Nationaler Schiedsrichter, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinbronn, **1307157/8620**.

Unterbringung:

Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 75,-

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 50,50

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 45,- DM

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

NOVOTEL-Bankverbindung:

Kto.-Nr. 6 225 925, BLZ 603 800 02 Dresdner Bank in 7030 Böblingen.

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt der Stadt Böblingen, St 07031/66620.

Sonstiges:

Im Turniersaal besteht absolutes RAUCHVERBOT!

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze sind bereits durch persönliche Einladungen vergeben!

Gert Schmid

1. Stauter-Oden

02. Januar 1989 - 06. Januar 1989

**um Pokal und Preis der Central-Apotheke Schwäbisch Gmünd
ausgerichtet von der SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.**

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partienende

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Termine:

02.01.89: 1. Runde um 9.30 Uhr

03.01.89: 3. Runde um 9.00 Uhr

04.01.89: 5. Runde um 9.00 Uhr

05.01.89: 7. Runde um 9.00 Uhr

06.01.89: Schlußrunde um 9.00 Uhr

2. Runde um 16.30 Uhr

4. Runde um 16.00 Uhr

6. Runde um 16.00 Uhr

8. Runde um 16.00 Uhr

Preise:

1. Preis: 2000 DM; 2. Preis 1400 DM; 3. Preis: 1000 DM;
4. Preis: 700 DM; 5. Preis 500 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 350 DM; 8. Preis 300 DM; 9. Preis: 250 DM;
10. Preis: 200 DM; 11. Preis 175 DM; 12. Preis: 150 DM;
13. Preis: 125 DM; 14. Preis 100 DM; 15. Preis: 75 DM

Der 1. Preis ist garantiert - die anderen Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

Sonderpreise:

Senioren (ab Jahrgang 1929/Damen ab Jahrgang 1934):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Jugendliche (ab Jahrgang 1969):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Damen:

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Startgeld: 50 DM, Jugendliche 30 DM

Spielort:

Gemeindehalle Mutlangen (bei Schwäbisch Gmünd) 7075 Mutlangen, Hornbergstraße

Tumlerleitung: Nat. Schiedsrichter Hajo Gnirk

Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. 141103000 Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40), Kontoinhaber Hajo Gnirk bis spätestens 15.12.88.

Spätere Meldungen können im Rahmen der auf ca. 200 begrenzten Teilnehmerzahl L:s spätestens 02.01.89 erfolgen.

Auch bei Voranmeldung besteht ein Anrecht zur Auslosung nur für denjenigen, der bis spätestens 9.00 Uhr am 02.01.89 seinen Meldebogen bei der Turnierleitung abgegeben hat.

Info-Blatt

zu Übernachtungsmöglichkeiten bei Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, *07171/39152.

Bei Interesse an preisgünstiger Jugendherberge ist Voranmeldung unbedingt erforderlich, da Juhe eigentlich geschlossen ist.

Hajo Gnirk



25. landesoffener Jugendschachtau in Sindelfingen

Der landesoffene Jugendschachtag in Sindelfingen wird am Samstag, 07. Januar 89 in der Sindelfinger Stadiongaststätte, Rosenstr. 12 in 7032 Sindelfingen durchgeführt. Die Einschreibung mit Startgeldzahlung DM 3,-/je Teilnehmer/in ist von 8.45 bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung, die von Jugendleiter Manfred Grosse und seinem Organisationsteam aus der veranstaltenden Schachabteilung des VfL Sindelfingen gebildet wird.

Rundenstart der Jahrgangsgruppen ist nach der Einteilung (Jungen und Mädchen gemeinsam) für 10 Uhr angesetzt.

Die Altersgrenze nach oben bilden die noch zum Zug kommenden Teilnehmer des Jahrgangs 1968, nach unten bis zu den Schachkücken mit etwa fünf Jahren keine Grenze, - nur die Spielregeln sollten bekannt sein.

Bedenkzeit 10 Minuten je Spieler und Partie.

Preisgünstiger Imbiß und Getränke im Hause.

Voranmeldung schriftlich oder telefonisch an Leo Bsirske, Guttenbrunnstr. 36 in 7032 Sindelfingen, *07031/34879 bis zum 06.01.89. Schnellentschlossene können auch ohne Voranmeldung bis Einschreibeschluß 9.30 Uhr noch einsteigen.

Turniertelefon im Hause: *07031/805180 (bei unerwarteten Absagen).

Abschließende flexible Siegerehrung für die Jahrgangsgruppen: Urkunden und Preise.

Gegen 15.00 Uhr Vierer-Blitz für die interessierten Vereinstteams.

Leo Bsirske

Offene Heidenheimer Stadt-Blitz-Meisterschaft 1989

Veranstalter: Schachklub Heidenheim

Wann:

Am Samstag, den 7. Januar 1989, Beginn 10.00 Uhr.

Ort:

in der Heckentalgaststätte in Heidenheim (Liststr. 27).

Austragungsmodus:

Es wird in Vor- und Finalrunden gespielt.

Bedenkzeit: 5 Minuten.

Startgeld: 10 DM, Spieler ohne Spielmaterial zahlen 5,- DM Zuschlag.

Preisgeld:

1. Platz 240 DM, 2. Platz 120 DM

und weitere Sachpreise!

Achtung: Für Teilnehmer ab 45 Jahren

Senioren-Stadt-Meisterschaft

Diese Altersklasse spielt getrennt mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten (bei Blitz-Turnier-Regeln).

Startgeld: 10,- DM, Spieler ohne Spielmaterial zahlen 5,- DM Zuschlag.

Für Preise wird großzügig gesorgt!

Ich hoffe, Sie sind dabei.

Anmeldung und Turnierleitung: S. Scheu, *07325/5771.

4. Feuerbacher Blitzschach-Open 1989

Veranstalter: Sportvg Feuerbach

Spielort:

Schachzentrum im Freizeitheim, Am Sportpark 4, 7000 Stuttgart 30 (Feuerbach)

Termine:

jeweils freitags um 19.30 Uhr am

13.01.; 03.02.; 03.03.; 07.04.; 05.05.; 02.06.;

07.07.; 04.08.; 01.09.; 06.10.; 03.11.; 01.12.

Wertung:

Die 10 Erstplatzierten jedes Monatsturniers erhalten Wertungspunkte (10, 9, 8 ...1).

Die maximal 8 besten Wertungen jedes Teilnehmers geiten für die Jahreswertung.

Startgeld:

3 DM je Teilnehmer und Monatsturnier

Preise:

Monatswertung:

1. Preis 40 % der Startgelder, sowie 1 Flasche Wein

2. Preis 30 % der Startgelder

3. Preis 20 % der Startgelder

4. Preis 10% der Startgelder

Jahreswertung:

1. Preis 150 DM; 2. Preis 100 DM; 3. Preis 75 DM; 4. Preis 50 DM.

Plazierte erhalten Sachpreise.

Anmeldungen:

Arnd Heinze (Turnierleiter), Happoldstr. 15 A, 7000 Stuttgart 30, tät0711/851741

Regeln:

FIDE-Regeln, DSB-Blitzturnier-Regeln, Bedenkzeit 5 Minuten

jwa.

TERMINKALENDER

4. Quartal 1988

16.11.88 - 2011.88 Deutsche Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft Im NOVOTEL Böblingen

16.11.88 Dr. Kasper-Jubiläums-Blitzturnier in Murrhardt

16.11.88 Mannschaftsblitzturnier um den "Goldenen Fernsehturm" in Stuttgart

16.11.88 Konrad-Krolop-Gedächtnisturnier (Einzelblitz) in Besigheim

16.11.88 Möglinger Nachwuchsturnier

18.11.88 Beginn Offene Tammer Schachmeisterschaft-Jugend

19.11.88 Heuchelbergturnier in Leingarten

20.11.88 Landesliga Ostalb 4. Runde

20.11.88 Landesliga Oberschwaben 4. Runde

20.11.88 Landesliga Unterland 4. Runde

20.11.88 Bezirksliga Stuttgart 2. Runde

20.11.88 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 4. Runde

25.11.88 Schönbuch-Blitz 8. Runde

25.11.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

26.11.88 Simultanvorstellung IGM Pachmann in UHINGEN

27.11.88 Verbandsliga Süd 4. Runde

27.11.88 Landesliga Stuttgart 3. Runde

27.11.88 Bezirksliga Unterland Süd 4. Runde

02.12.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

02.12.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

03.12.88 - 04.12.88 Bundesliga

03.12.88 Weihnachtsblitzturnier 1988 für Damen, weibliche Jugend und Jungen bis 12 Jahre in Stgt.-Mönchfeld

04.12.88 Oberliga, Verbandsliga Nord 4. Runde

04.12.88 Landesliga Oberschwaben 5. Runde

04.12.88 Bezirksliga Ostalb 5. Runde

09.12.88 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz

09.12.88 Offene Heilbronner Stadtblitzmeisterschaft 1988

10.12.88 Viererpokal Ostalb 3. Runde

11.12.88 Landesliga Ostalb 5. Runde

11.12.88 Bezirksliga Stuttgart 3. Runde

11.12.88 Bezirksliga Oberschwaben 4. Runde (Nord 5. Runde)

11.12.88 Bezirksliga Unterland Süd 5. Runde

18.12.88 Verbandsliga Süd 5. Runde

18.12.88 Landesliga Unterland 5. Runde

18.12.88 Offenes Winnender Jugend-Schachturnier mit Mannschaftspokal

18.12.88 Simultanvorstellung mit Jugendweltmeister Anand in Murrhardt

20.12.88 Offenes NOVOTEL-Blitzturnier in Böblingen

20.12.883. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix

26.12.88 - 30.12.88 5. Internationales Belinger Open im NOVOTEL Böblingen

30.12.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

1. Quartal 1989

02.01.89 - 06.01.89 1. Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd/Mutlangen
07.01.89 Einzelblitzmeisterschaft Bezirk Stuttgart
07.01.89 25. Landesoffener Sindelfinger Jugendschachtag
07.01.89 Heidenheimer Stadt-Blitzmeisterschaft
07.01.89 Senioren-Stadt-Meisterschaft in Heidenheim
08.01.89 Bundesliga
08.01.89 Landesliga Stuttgart 4. Runde
08.01.89 Landesliga Ostalb 6. Runde
08.01.89 Landesliga Oberschwaben 6. Runde
08.01.89 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 6. Runde
13.01.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz
13.01.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
14.01.89 Beginn Einzelmeisterschaft Bezirk Stuttgart
14.01.89 Viererpokal Ostalb 4. Runde
15.01.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 5. Runde, Verbandsliga Süd 6. Runde
15.01.89 Bezirksliga Ostalb 6. Runde
20.01.89 4. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
22.01.89 Landesliga Unterland 6. Runde
22.01.89 Bezirksliga Stuttgart 4. Runde
22.01.89 Bezirksklasse Oberschwaben 5. Runde (Nord 7. Runde)
28.01.89 - 29.01.89 Bundesliga
29.01.89 Landesliga Stuttgart 5. Runde
29.01.89 Landesliga Ostalb 7. Runde
29.01.89 Landesliga Oberschwaben 7. Runde
29.01.89 Bezirksliga Unterland Süd 6. Runde
03.02.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
05.02.89 Bezirksliga Stuttgart 5. Runde
06.02.89 - 10.02.89 Grundlehrgang Übungsleiterausbildung
07.02.89 5. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
10.02.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz
11.02.89 Viererpokal Ostalb 5. Runde
12.02.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 6. Runde, Verbandsliga Süd 7. Runde
12.02.89 Bezirksliga Ostalb 7. Runde
18.02.89 - 19.02.89 Bundesliga
19.02.89 Landesliga Stuttgart 6. Runde
19.02.89 Landesliga Ostalb 8. Runde
19.02.89 Landesliga Unterland 7. Runde
19.02.89 Bezirksklasse Oberschwaben 6. Runde (Nord 8. Runde)
25.02.89 Verbandsjugendliga 1. Runde
25.02.89 Einzelblitzmeisterschaft Ostalb
26.02.89 Verbandsliga Süd 8. Runde
26.02.89 Bezirksliga Stuttgart 6. Runde
26.02.89 Bezirksliga Unterland Süd 7. Runde
03.03.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
04.03.89 Kreistag Schachkreis Ludwigsburg in Tamm
05.03.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 7. Runde
05.03.89 Landesliga Oberschwaben 8. Runde
05.03.89 Bezirksliga Ostalb 8. Runde
07.03.89 6. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
10.03.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz
11.03.89 - 12.03.89 Bundesliga
11.03.89 Verbandsjugendliga 2. Runde
12.03.89 Landesliga Stuttgart 7. Runde
12.03.89 Landesliga Ostalb 9. Runde
12.03.89 Landesliga Unterland 8. Runde
12.03.89 Bezirksklasse Oberschwaben 7. Runde (Nord 9. Runde)
17.03.89 - 19.03.89 Fortbildungslehrgang Übungsleiter
18.03.89 - 2503891. Württembergische Seniorenmeisterschaft in Eilwangen
18.03.89 Bezirkstag Unterland
18.03.89 Mannschaftsblitzmeisterschaft Ostalb
19.03.89 Verbandsliga Süd 9. Runde
19.03.89 Bezirksliga Stuttgart 7. Runde
19.03.89 Bezirksliga Ostalb 9. Runde
19.03.89 Bezirksliga Unterland Süd 8. Runde
28.03.89 - 01.04.89 Württ. Jugendeinzelmeisterschaften

2. Quartal 1989

01.04.89 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 1989
01.04.89 Offener Jugendschachtag in Böblingen
04.04.89 7. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
07.04.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz
07.04.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
08.04.89 - 09.04.89 Bundesliga
09.04.89 Landesliga Unterland 9. Runde
09.04.89 Landesliga Oberschwaben 9. Runde
14.04.89 - 16.04.89 Fachlehrgang I Übungsleiterausbildung
15.04.89 Offenes Hobby-Skat-Turnier in Feuerbach, Freizeitheim
16.04.89 Verbandsjugendliga 3. Runde
16.04.89 Bezirksliga Unterland Süd 9. Runde
22.04.89 Württ. Jugendschachtag 1989
29.04.89 - 30.04.89 Bundesliga
30.04.89 Verbandsjugendliga 4. Runde
02.05.89 8. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
04.05.89 Jugendturnier in Tamm
05.05.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
07.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Vorrunde

12.05.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz
13.05.89 Endrunde Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz 1989
18.05.89 - 19.05.89 Württ. 0-Jugendmeisterschaft 1989
16.05.89 - 19.05.89 Talentsichtung in Ruit der WSJ
19.05.89 - 21.05.89 Fachlehrgang II Übungsleiterausbildung
20.05.89 - 21.05.89 Stichekämpfe Bundesliga
26.05. - 28.05.89 Kaderlehrgang In Taiffingen
25.05.89 - 28.05.89 Württ. Mädchen-Kadettenturnier 1989
27.05.89 Württ. Blitznlnnsschaftsmeisterschaft 1989
28.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 1. Hauptrunde
28.05.89 Verbandsjugendliga 5. Runde
02.06.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
04.06.89 896. Rottweiler Turnier für Vierermannschaften
06.06.89 899. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
11.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 19892. Hauptrunde
11.06.89 Verbandsjugendliga 6. Runde
11.06.89 Schachkongreß Bezirks Unterland in Grünbühl
11.06.89 Talkrabben-Blitzschach-Mannschaftsturnier
17.06.89 2. Alexander-Kunig-Gedächtnisblitzturnier in Murrharrit
25.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Finale
25.06.89 Verbandsjugendliga 7. Runde
25.06.89 Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft
3. Quartal 1989
07.07.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
04.08.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
12.08.89 - 20.08.89 Württ. meisterturnier 1989
27.08.89 Finale Verbandsjugendliga
01.09.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
08.09.89 - 10.09.89 Führungsseminar SVV
4. Quartal 1989
06.10.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
23.10.89 - 27.10.89 Prüfungslehrgang Übungsleiterausbildung
03.11.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
01.12.89 Feuerbacher Blitzschach-Open

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. **Satzung**, abgedruckt in **ROCHADE 7/1983**
2. **Wettkampf- und Turnierordnung**, abgedr. in **ROCHADE 7/1987**
3. **Spielepaßordnung**; **ROCHADE 2/1986**
4. **Ehrenordnung**, abgedruckt in **ROCHADE 10/1987**
5. **Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen**, abgedruckt in **ROCHADE 1/1988**
6. **Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter**, abgedruckt in **ROCHADE 12/1986**

Fernpartie der „Schwarzen Gambitserle“ 1988

Oberklasse - SO 108

(kommentiert v. P. Leisebein - Leipzig)

W. D. BurkiDDR • S. P. Leisebein/DDR
- Traxler-Gambit -

1.e4 e5 2.thf3 ei3c6 3.104 zbf6 4. g5 c5 ? 54jf7: (Die Mehrzahl der Theoretiker plädieren für f7+., aber das ist nicht bewiesen, ob dieser Zug auch stärker ist.)
5.-, 1f2+: 6.e12:?! (Mein Gegner hoffte damit in den sicheren Remishafen zu gelangen, erlebt aber eine Überraschung. Gut ist slf) 1. Dazu ein Beispiel aus dem gleichen Turnier.
6.M1 ee7 d5 8.ed5: g4i? (oder Ad4) 9.d6! ? ei8! 10.je2 (N)
11. 1g4: ? 12.g3 Äg3+: 13. 7 t13 14.c3? e2! mit Gewinnstellung. Fernpartie: Andre -Leisebein (1988 - SO 108)
6.- e4+: 7.tg1 h4 8g3 d5 (9.-f d4 ergibt gleiches Spiel!
Siehe dazu: „Suetin“ S. 101. Darauf hatte wohl mein Gegner gebaut.)
10.103 cf5. (Dieser Zug ist eine Anregung von Lipeschkin. Die ECO gibt hier 10.- Qc4 mit gleichem Spiel an, aber der Springerzug **schafft** neue Probleme für Schwarz.)
11.ib5?! (Eine Neuerung, die sich nicht bewährt. **11. d5: t cd4 12..if7+?**
<47e7 13.ed1 14. 1:41 QM+ ! 15.g2 Vi4+ 16. 1 2df3 aufgegeben! Fernpartie: Schiller - Leisebein 1987, SO 102.)
11.- 1e6!? (Der „Widerlegungsversuch“ von „Ab5“! 11.- **fic14** 12.1c6+: bc6: 13.Wif7+ s42d8 143i/f8+ remis!)
12.1c6 1.: bc6: (Der gefährliche Springer ist beseitigt, aber der schwarze Entwicklungsvorsprung kompensiert den geopferten Turm. Ein Kuriosum der Eröffnungstheorie.)
13.. c3 0-0-p (13.- **U2d7?** 144j17!)
14.d3 (14.417 d4!)
14.- I h8: (Damit hat Schwarz wenigstens erst einmal „nur“ noch den Turm weniger. Durch diesen Zeitverlust wurde Weiß eine Ruhepause gegönnt.)
15.1d2 jd4 16.12g3 (Jetzt sieht es so aus, als wäre das schwarze Eröffnungsexperiment gescheitert, denn Weiß kann die Damen tauschen.)
16.- f8! 17.'h4: Af3+ 18.42f2 h4+ 19. e1ät.g4! (Jetzt droht plötzlich matt! Weiß muß unfreiwilligerweise seinen Läufer geben, damit der König ein Feld bekommt.)
20. e3 d4 21..kd4: Af3+1 (22.ciad1 . c14+ 23. c1 f2! mit Vorteil!)
22.- 47id4+: 23.*g3 If3I 24. afl (24.Z hfl b'äc2: 25.2 c1 thd4 langt wohl auch nicht mehr.)
24.- Zif4 (Der Turm braucht eine „Stütze“)
hg1 g5 (Die Türme sind zur Passivität verdammt und Schwarz bereitet den Schlußangriff vor.)
26.h3 (Das Fluchtfeld für den König)
26.- h5 27.):e1 (Das Gegenspiel kommt zu spät) **h4+ 28.*412 (28. 02**
Si.d5+ 29.*e3 thc2+: gewinnt auch) **1d5! aufgegeben!**